



Katholische Erwachsenenbildung
im Landkreis Esslingen e.V.

Programm September 2018 bis Februar 2019

Herausgeber



Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen e.V.

Untere Beutau 8 - 10 | 73728 Esslingen
Tel. 07 11 - 38 21 74 | Fax 07 11 - 38 15 99
info@keb-esslingen.de
www.keb-esslingen.de

■ **Kontaktzeiten der Geschäftsstelle:**

Montag bis Freitag 9.00 -12.00

Verwaltung:

Brigitte Meseke

Bildungsreferentin für junge Erwachsene | Weiterbildung für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit:

Christine Scholder, Diplom Pädagogin

Leiter und Geschäftsführer:

Dr. phil. Emanuel Gebauer,
Religionspädagoge und Kunsthistoriker

■ **Vorstand:**

Thomas Bittner, Vorsitzender, Unterensingen
Anton Schädler, Stellv. Vorsitzender, Nürtingen
Susanne Geyer, Wendlingen
Prof. Kurt Möller, Hochdorf
Karin Peter, Esslingen
Dr. Ute Rieck, Vertreterin Dekanat (beratend)
Monika Schmid, Nürtingen

■ **Die Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen ist eine Einrichtung im Kath. Dekanat Esslingen-Nürtingen**

Informationen zu Veranstaltungen in Kooperation
mit dem Dekanat und der Beauftragten für Ehe- und
Familienpatoral erhalten Sie auch über die Dekanats-
geschäftsstelle, Tel. 07 11 - 7 94 18 70.

Einführung	4
JIN - jung, innovativ, nah - für junge Erwachsene	5
Politik - Gesellschaft - Arbeitswelt	11
Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit	20
Begegnung der Kulturen und Religionen	25
Kunst - Literatur - Kultur - Kreatives	33
Bildungsreisen	44
Philosophie - Theologie - Ethik	48
Glaube - Spiritualität - Meditation	60
Leben gestalten	64
Partnerschaft - Familie - Erziehung	78
Weiterbildung	91
Weiterbildung Erzieherinnen - Erzieher	100
Gemeindedienste	101
Anmeldehinweise	107
Weitere Adressen	108
Terminübersicht	110

ZUR EINFÜHRUNG

Liebe Leserin, lieber Leser,

zwei Sätze, die man in Streitgesprächen über Populisten und ihre Themen immer wieder hört, gehen so:

„Immerhin wollen die das tun, was sie sagen. Und wenn einer etwas aus Überzeugung sagt und dann tut, kann er ja nicht ganz falsch liegen.“

Aus dem ersten Satz spricht die Sehnsucht nach mehr Übereinstimmung zwischen Versprechen und Umsetzung, Denken und Handeln, Theorie und Praxis, kurz: nach Wahrheit und Wahrhaftigkeit. Die Sehnsucht muss so groß sein, dass man denjenigen „blind“ vertrauen möchte, die dies ja auch nur versprechen können, aber eben vielleicht lauter als andere, oder gar polternd und „am stärksten“.

Der zweite Satz enthält dagegen einen Denkfehler, vermutlich den wichtigsten Denkfehler des Populismus unserer Tage überhaupt: Es kommt demnach ausschließlich auf Theorie und Praxis, Versprechen und Umsetzung, Denken und Handeln an. Und wieder eine Aussage über Wahrheit: Es brauche keine. Allein die Übereinstimmung von Theorie und Leben zählt. Ist wirklich nichts (mehr) darüber hinaus zu erwarten, wirklich alles „gleich gültig“? Richtig ist doch: Wenn einer etwas aus Überzeugung sagt und tut, kann er damit völlig falsch liegen und obendrein sich und anderen schweren Schaden zufügen.

Die „Überzeugung“ ist NICHT gleichgültig. Es gibt ein Richtig ODER Falsch, auch wenn es komplizierter sein kann, das eine vom andern zu unterscheiden. Leichtigkeit ist dann wirklich Toleranz, wo dies nicht aus dem Blick geraten ist: Im Leben fortwährend zu unterscheiden und dennoch es zu lieben, und das alles bis zuletzt.

Am besten denken Sie bei allem immer wieder an die farbigen Schirme unserer Titelseite, von denen, jeder für sich, einen kleinen Sinn und Zweck erfüllt, ganz auf den einzelnen und sein Schutzbedürfnis bezogen. Und dennoch ergibt sich daraus im öffentlichen Raum gemeinsam mit den anderen ein ganz anderer, neuer Himmel. Der Schirme sind viele, der Himmel ist einer. Ohne den hätten sie alle nicht ihren sommerlichen, pastellfarbenen Glanz. Dieses Foto hat Brigitte Meseke aus Temeschburg in Rumänien mitgebracht. Mit ihr als neue Kollegin in der keb-Geschäftsstelle für die katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen, begrüßt Sie herzlich

Dr. Emanuel Gebauer,
für das gesamte keb-Team

Titelfoto: Brigitte Meseke



Mit Kaffee und Pinsel

Kunstworkshop für junge Erwachsene von 18 bis 32 Jahren

Kaffee, Teebeutel, Kreppband oder Zeitungspapier sind Materialien, die nicht als erstes genannt werden, wenn man nach Arbeitsmitteln zur Anfertigung von Kunstwerken fragt. Aber genau damit und mit vielen anderen ungewöhnlichen Materialien fertigt Johan Bylund seine künstlerischen Arbeiten an. Wir dürfen in einem Kunstworkshop kalten Kaffee über Papier schütten und Collagen aus Fahrkarten anfertigen. Jeder bringt seine Ideen ein und erstellt Kunstwerke aus dem, was er findet und mitbringt. Johan Bylund zeigt, wie es geht. Wenn möglich mitbringen: Stifte, Radiergummi, Fotos, alte Fahrkarten.

- Samstag, 20. Oktober 2018
11.00 – 16.00 Uhr
- Stuttgart
Haus der Katholischen Kirche, Königstr. 7

■ Johan Bylund, schwedischer Künstler

15 € | 12 € ermäßigt

Anmeldung:
keb Esslingen bis 9. Oktober
Tel. 0711 - 38 21 74 | info@keb-esslingen.de

Veranstalter:
JIN - jung, innovativ, nah - eine Initiative der Katholischen Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen in Kooperation mit kreuz und quer, dem Programm für junge Erwachsene im Katholischen Bildungswerk Stuttgart

kreuz & quer

Zeitmanagement Zeit organisieren – motiviert bleiben

Für junge Erwachsene von 18 bis 32 Jahren

Wie kann ich meinen Alltag gut organisieren? Wie bekomme ich verschiedenste Aufgaben, meine Arbeit, Beziehungen und Hobbies unter einen Hut? Und wie bleibe ich dabei möglichst motiviert? In diesem Workshop geht es um Strategien und Möglichkeiten, wie Zeit gut und sinnvoll eingeteilt werden kann und dabei das, was im Leben wichtig ist, nicht auf der Strecke bleibt.



Foto: Unsplash

- Samstag, 17. November
9.00 - 17.00 Uhr
 - Nürtingen
Evangelisches Jugendhaus, Steinenbergstrasse 6
 - Beate Fuchs, Seminarleiterin Coaching und Persönlichkeitsdiagnostik
- 25 €
- Anmeldung:
keb Esslingen bis 6. November
Tel. 0711 - 38 21 74 | info@keb-esslingen.de
- Veranstalter:
Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis
Esslingen; Ökum. Hochschuleseelsorge Nürtingen

Pralinenkreationen

Workshop für junge Erwachsene von 18 bis 32 Jahren

Gemeinsam werden wir hochwertige Pralinen mit verschiedenen Füllungen machen. Neben Glühweinpralinen und Spekulatius-Buttertrüffel geht es um die Herstellung von eigenem Blätterkrokant. Unter der Anleitung von Philip Saur lernen wir etwas über die Rohstoffe und lassen unserer Kreativität freien Lauf.

- Samstag, 1. Dezember 2018
9.30 - 14.00 Uhr
 - Plochingen
Kath. Gemeindezentrum St. Konrad,
Hindenburgstr. 57
 - Philip Saur, Koch und Konditor
- 20 € gesamt (6 € Kursgebühr | 14 € Pralinen)
- Anmeldung:
keb Esslingen bis 6. November
Tel. 0711 - 38 21 74 | info@keb-esslingen.de
- Veranstalter:
JIN - jung, innovativ, nah - eine Initiative der Katholischen Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen



Foto: Pixabay



Foto: Pixabay

Finanz-ABC Steuern und Geldanlage

Workshop für junge Erwachsene von 18 bis 32 Jahren

Ob in der Ausbildung, im Studium, beim ersten Job oder der ersten eigenen Wohnung – das liebe Geld spielt eine nicht unwesentliche Rolle. Spätestens mit der Unabhängigkeit vom Elternhaus sollte man anfangen, sich selbst einen Überblick über Steuern, Anlageformen, Altersvorsorge, Haushaltsführung und vieles mehr zu verschaffen.

In diesem Workshop wollen wir Starthilfe geben und zeigen, wie man an eine Steuererklärung herangeht und wie man es schafft, am Ende des Monats noch Geld auf dem Konto zu haben, auch bei geringen Mitteln.

- Dienstag, 22. Januar 2019
19.00 - 21.30 Uhr
 - UHINGEN
Kath. Gemeindehaus, Römerstr. 27
 - ANJA GREINER, Steuerfachangestellte
NATHALIE JÜRGENS, Sparkassenfachwirtin, Finanzberaterin
- 8 € inkl. Getränke
- Anmeldung:
keb Göppingen bis 10. Januar
Tel. 07161 - 9 63 36 20 | info@keb-goepingen.de
- Veranstalter:
JIN – jung, innovativ, nah – eine Initiative der Katholischen Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung Göppingen

Lamatrekking auf der Schwäbischen Alb

Für junge Erwachsene von 18 bis 32 Jahren

Mal wieder auftanken und den Alltag hinter sich lassen! Bei unserem Lamatrekking auf der schwäbischen Alb lassen wir uns anstecken von der Ruhe und Gelassenheit der Lamas. Nebenbei erfahren wir viel Interessantes über diese faszinierenden Tiere. Wir bieten Unterstützung bei der Bildung von Fahrgemeinschaften.

Weitere Informationen unter: www.alb_lamas.de

- Samstag, 16. Februar 2019
10.00 - 16.00 Uhr
- Nellingen/Schwäbische Alb
Lamaweide, Gartenstr. 28
- Christine Scholder, Bildungsreferentin Kath. Erwachsenenbildung Esslingen

8 €

Anmeldung:
keb Esslingen bis 5. Februar
Tel. 0711 - 38 21 74 | info@keb-esslingen.de

Veranstalter:
JIN – jung, innovativ, nah – eine Initiative der Katholischen Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung Göppingen



Foto: Privat

„Heaven meets earth“

Wochenende im Kloster für junge Erwachsene von 18 bis 32 Jahren

An diesem Wochenende gönnen wir uns eine kleine Auszeit. Im christlich-buddhistischen Meditationskurs im Stil des Zen geht es um Entspannung und Entschleunigung. Wir lernen verschiedene Elemente des Meditierens kennen, wie die Geh- und Sitzmeditation, Meditieren mit der Klangschale, Schweißen und eine Teezeremonie. Wer möchte, kann den Klosteralltag mit den Gebetszeiten erleben, auf dem Klostergelände das einzigartige Graffiti-Kunstprojekt „heaven meets earth“ kennenlernen und mit den Mönchen ins Gespräch kommen oder einfach Zeit für sich genießen. Anreise in Eigenregie. Wir bieten Unterstützung bei der Bildung von Fahrgemeinschaften. Weitere Informationen: www.heavenmeetsearth.de und www.erzabtei.de

■ Freitag, 15. März 2019 | 18.00 Uhr bis
Sonntag, 17. März 2019 | 14.00 Uhr

■ St. Ottilien/Bayern
Erzabtei St. Ottilien

■ Christine Scholder, Bildungsreferentin

125 € gesamt (110 € Vollpension | 15 € Kursgebühr)

Anmeldung:

keb Esslingen bis 7. Februar

Tel. 0711 - 38 21 74 | info@keb-esslingen.de

Veranstalter:

JIN - jung, innovativ, nah - eine Initiative der Kath.
Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen



Foto: Scholder

Globalisierungskritische Gespräche auf den Fildern



Ausverkauf des Tafelsilbers

Was passiert bei der Privatisierung der Schulen, Straßen und anderer öffentlicher Aufgaben?

Sollen unsere Kinder Schulen besuchen, die gewinnorientiert arbeiten? Sollen unsere Straßen zum Anlageobjekt für private Investoren werden? Um solche Fragen geht es unter anderem bei den Privatisierungen im Bereich der öffentlichen Daseinsvorsorge. Sehr viele Bürger lehnen die Privatisierung ab. Es braucht großen Einsatz vieler Bürgerinnen und Bürger, Güter wie z.B. Wasser, Bildung, Mobilität, Gesundheit, die allen gehören, unter demokratische Kontrolle zurück zu führen. Die Referentin wird erläutern, wie mit Hilfe von Öffentlich-Privaten Partnerschaften öffentliche Aufgaben privatisiert werden und wessen Interessen dabei bedient werden. Im Anschluss werden wir über die Situation vor Ort diskutieren.

- Donnerstag, 27. September 2018
19.00 Uhr
- Stuttgart-Sillenbuch
Waldheim Clara-Zetkin-Haus, Gorch-Fock-Str. 26,
- Laura Valentukeviciute, Mitgründerin von »Gemeingut
in BürgerInnenhand«

Veranstalter:

Attac Ostfildern und Attac Filder | Evang. Bildungswerk
im Landkreis Esslingen | GEW Kreis Nürtingen / Ess-
lingen | keb - Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis
Esslingen e. V. | Kinder- und Jugendförderung
Ostfildern | Naturfreunde Stuttgart-Sillenbuch / Ost-
fildern | Ver.di-Ortsverein Esslingen | VHS Ostfildern |
Waldheim Stuttgart e. V. Clara-Zetkin-Haus

Trump – und was tun wir?

Klartext im Blarer

Die demokratischen Institutionen der USA haben nicht die Kraft, einen »selbstverliebten Größenwahnsinnigen« wie Donald Trump zu zähmen oder abzusetzen. Recht hat bei ihm der Stärkere. Politik ist, für diesen Frankenstein des Neoliberalismus, ein Schimpfwort. Die Kanzlerin erklärte, nun müssten wir unser Schicksal selbst in die Hand nehmen. Was das praktisch bedeutet, sagt sie nicht. Hier knüpft Bundesminister i.R. Erhard Eppler nach einem Gespräch mit Prälat i.R. Paul Dieterich an. In der ersten Hälfte des Abends soll Erhard Eppler im Blick auf einige Stationen seines Lebens befragt werden.

■ Donnerstag, 4. Oktober 2018

19.30 Uhr

■ Esslingen am Neckar

Gemeindehaus am Blarerplatz

■ Bundesminister i.R. Erhard Eppler

Prälat i.R. Paul Dieterich

Eintritt frei – wir bitten um Spenden.

Veranstalter:

Evangelisches Bildungswerk im Landkreis

Esslingen in Zusammenarbeit mit der Kath.

Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen

Wege in eine menschliche Wirtschaft

Politische Matinée: Hintergründe zur Weltwirtschaftslage

Im ersten Teil der Veranstaltung werden ungünstige wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklungen aufgezeigt, die uns das soziale Leben unnötig erschweren und unter anderem zur Finanzkrise und der labilen Wirtschafts- und Finanzlage in Europa geführt haben. Insbesondere wird gezeigt, dass unser momentanes Wirtschaftssystem nicht nachhaltig ist.



Foto: Pixabay

Dabei wird auch auf die geistigen und weltanschaulichen Hintergründe eingegangen. Im zweiten Teil werden Wege beschrieben, wie wir zu einer menschlichen Wirtschaft und Gesellschaft kommen können. Vor allem stellen sich dabei die Fragen: Was können wir gemeinsam tun? Was kann jeder Einzelne tun?“

■ Mittwoch, 17. Oktober 2018
19.00 Uhr – 21.00 Uhr

■ Esslingen
Kulturzentrum Dieselstraße, Dieselstr. 26

■ Prof. Dr. Christian Kreiß

5 € | 2 € ermäßigt

Veranstalter:
Kulturzentrum DIESELSTRASSE; Interkulturelles
Forum Esslingen e. V. (adg); ESIG – Esslinger
Initiative für Gemeinsinn e. V.; keb - Kath. Erwachse-
nenbildung im Landkreis Esslingen;
Arbeitskreis Ökonomie Esslingen



Globalisierungskritische Gespräche auf den Fildern

Imperiale Lebensweise

Zur Ausbeutung von Mensch und Natur im Globalen Kapitalismus

Zusammen mit Markus Wissen hat Ulrich Brand das Buch „Imperiale Lebensweise“ geschrieben: „Immer mehr Menschen – im globalen Norden und zunehmend auch im globalen Süden – machen sich eine imperiale Lebensweise zu eigen. Sie bedienen sich an den ökologischen und sozialen Ressourcen andernorts, um sich selbst einen hohen Lebensstandard zu sichern. Appelle an einen „grünen Konsum“ oder Strategien einer „grünen Ökonomie“ ändern daran nichts. Viel grundlegendere Veränderungen sind nötig. Ulrich Brand und Markus Wissen analysieren die Ursachen der imperialen Lebensweise, beleuchten ihre zerstörerischen Wirkungen und zeigen Wege zu ihrer Überwindung auf.“

- Dienstag, 23. Oktober 2018
19.00 Uhr – 21.00 Uhr
- Ostfildern-Ruit
Bürgerhaus Ruit, Otto-Vatter-Straße 16
- Ulrich Brand, Politikwissenschaftler, Professor für Internationale Politik an der Universität Wien

Veranstalter:

Attac Ostfildern in Zusammenarbeit mit Attac Filder
Evang. Bildungswerk im Landkreis Esslingen | GEW
Kreis Nürtingen / Esslingen | keb Kath. Erwachsenenbildung
im Landkreis Esslingen e. V. | Kinder- und Jugendförderung
Ostfildern | Naturfreunde Stuttgart
Kontakt: Adalbert Kuhn, Tel. 07 11 - 3508391
E-Mail: adakuhn@t-online.de



„Diese Wirtschaft tötet. Diese Wirtschaft schließt aus. Diese Wirtschaft zerstört die Mutter Erde.“ (Papst Franziskus)

Die vereinte Kapitalismuskritik der christlichen Kirchen

Der „Papst der Armen“ ging bald nach seiner Wahl in der Lehrschrift Evangelium Gaudium (Freude des Evangeliums) mit den klaren Worten „Diese Wirtschaft tötet“ über den Kapitalismus ins Gericht und kritisierte die Globalisierung der Gleichgültigkeit. Unterstützung bekam der Papst vom Ökumenischen Rat der Kirchen, der zu einer Ökonomie des Lebens aufrief und eine Wirtschaft im Dienst des Lebens forderte. Erstmals gibt es eine große und einhellige Ökumene aller Kirchen in der klaren Ablehnung von Geist, Menschenbild und praktischen Folgen des Kapitalismus.

■ Dienstag, 6. November 2018
19.30 Uhr

■ Esslingen
Kulturzentrum Dieselstraße, Dieselstr. 26

■ Prof. Dr. Franz Segbers, Universität Marburg

5 € | 2 € ermäßigt

Veranstalter:

Arbeitskreis Ökonomie ; DGB Kreis Nürtingen/Esslingen;
Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen;
VHS Esslingen; Kulturzentrum Dieselstraße; Heimstatt
Esslingen; Evang. Bildungswerk im Landkreis Esslingen

Erster Weltkrieg - Kriegsende vor 100 Jahren

Am 11. November 1918 schwiegen die Waffen – der Erste Weltkrieg war mit dem Waffenstillstand beendet. Die Folgen dieses Krieges spüren wir aber noch heute. Es war der erste «industriell» geführte Krieg - Giftgas, Flugzeuge und U-Boote wurden erstmals eingesetzt. Die monatelangen Stellungsschlachten an der Somme, in Flandern, am Isonzo, bei Verdun und an vielen anderen Orten brachten ein unermessliches Blutvergießen mit sich ohne wesentliche Geländegewinne für eine der Seiten. Nach dem Ende des Krieges entstanden durch das Ende der Donaumonarchie in Mittel- und Südosteuropa neue Staaten, neue Grenzen wurden gezogen. Unter anderem die bis heute andauernden Konflikte in den Nachfolgestaaten des ehemaligen Jugoslawien haben hier ihre Wurzeln. Im Nahen und Mittleren Osten wurden durch die Siegermächte auf dem Territorium des zerschlagenen Osmanischen Reiches durch willkürliche Grenzziehungen die Interessenssphären vor allem Großbritanniens und Frankreichs abgesteckt. Was waren die Ursachen dieses Krieges und was können wir heute - 100 Jahre später daraus lernen.

■ Mittwoch, 14. November 2018
20.00 Uhr

■ Plochingen
Altes Rathaus, Sitzungssaal

■ Gerhard Remppis, Oberstudiendirektor i.R

Veranstalter:

Kath. Kirchengemeinde Plochingen,

Evang. Kirchengemeinde Plochingen

Frauen der Bundespräsidenten

In der Verfassung sind sie nicht vorgesehen, sie tragen keinen offiziellen Titel und bekommen für ihre Arbeit keinen Lohn. Trotzdem sind die First Ladies der Bundesrepublik ein wichtiger Teil der Politik. Ein Rückblick auf das private und politische Leben der Frauen an der Seite des Bundespräsidenten gewährt Einblick in das anspruchsvolle, nicht immer leichte Leben von Elly Heuss-Knapp bis hin zu Elke Bűdenbender.

- Donnerstag, 15. November 2018
8.45 - 11.00 Uhr
 - Altbach
Evang. Christuskirche, Martin-Luther-Saal, Weinbergstr. 24
 - Dr. Karin de la Roi-Frey, Historikerin
- Anmeldung bis 12. November bei Ursula Reichert
Tel. 07153 - 7 10 76 | Eintritt 7 €.
- Veranstalter:
Evang. Kirchengemeinde und Kath. Kirchengemeinde
Altbach; Ökumenisches Frauenfrühstück Altbach

Selbstbewusst Standpunkte vertreten

Macht fair teilen: Frauen in der Kommunalpolitik

Entdecken Sie das Potenzial Ihrer Stimme und lassen Sie sich überraschen von der Klangfülle und Tragfähigkeit Ihrer Stimme. Die Stimme zeigt Sie als Person in all Ihren Facetten. Mit einer ruhigen und fließenden Atmung fühlen Sie sich energievoll und entspannt, auch in schwierigen Gesprächssituationen oder bei Lampenfieber.

- Samstag, 20. Oktober 2018
10.00 – 13.00 Uhr
 - Esslingen
Salemer Pflerghof, Kaiserzimmer, Untere Beutau 8-10
 - Stefanie Bisanz, Logopädin (Schwerpunkt Stimmtherapie, Stimmbildung, Stimm- und Sprechtraining)
- 20 € Gesamt | davon 15 € Gebühr | 5 € Kaffee)
- Anmeldung:
keb Esslingen bis 6. Oktober
Tel. 0711 - 38 21 74 | info@keb-esslingen.de
- Veranstalter:
Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen
- Veranstaltungsreihe in Esslingen Juli ´18 - März ´19
Weitere Informationen: www.esslingen.de/macht-fair-teilen

Mobilitätswandel – Arbeitsweltwandel: Wohin geht die Reise?

Offene Begegnungstagung Kirche und Gewerkschaft

Mit der Agenda 2030 und dem Weltklimavertrag von Paris ist die Herausforderung gesetzt, Mobilität klimaneutral zu gestalten. Wie aber sieht eine solche Mobilität aus? Welche Rolle spielt in ihr der Schienen-, Luft-, Wasser- und Straßenverkehr und wie verändert die Digitalisierung diese Bereiche? Wie verändert sich die Arbeitswelt in der „Industrie 4.0“ und was bedeutet das für einen Standort wie Baden-Württemberg? „Wohin geht die Reise?“ wird aber auch ganz praktisch Thema an diesem Wochenende sein: Welche Lösungen gibt es bereits im Kleinen, von betrieblichem Mobilitätsmanagement bis zum Bürgerbus?

- Freitag, 16. November 2018, 18.00 Uhr –
Samstag, 17. November 2018, 17.00 Uhr

- 73347 Mühlhausen im Täle,
Hotel-Restaurant Höhenblick

50 € | zzgl. eigene Reisekosten, Getränke

Die übrigen Kosten werden vom DGB-Kreisverband Esslingen-Göppingen, von den Evangelischen Kirchenbezirken im Landkreis Esslingen, dem Evang. Bildungswerk Göppingen und von der Kath. Erwachsenenbildung Esslingen getragen.

Informationen und Anmeldung:
Evangelisches Bildungswerk im Landkreis
Esslingen | Tel. 0 70 22 - 90 57 60 | info@ebiwes.de

Veranstalter:
Kath. Dekanat Esslingen-Nürtingen und keb im Landkreis Esslingen zusammen mit den Ev. Kirchenbezirken im Landkreis Esslingen, dem Ev. Bildungswerk im Landkreis Esslingen, der keb Landkreis Göppingen, dem Ev. Kreisbildungswerk Göppingen/Geislingen, sowie dem DGB Kreisverband Esslingen-Göppingen

Mutiges Verstecken rettet Leben Erlebnisberichte aus der Pfarrhauskette

Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus

Am 27. Januar 1945 befreite die Rote Armee das Vernichtungslager Auschwitz. Dieser Tag wurde vom deutschen Bundespräsidenten 1996 als offizieller Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus eingerichtet, um an die Gräueltaten der Nationalsozialisten und an die Menschen zu erinnern, die ihnen zum Opfer fielen. Das Wichtigste an diesem Tag ist das Gedenken an das unbeschreiblich große Leid der Menschen, die davon betroffen waren und sind. Die württembergische Pfarrhauskette versteckte Jüdinnen und Juden vor den Verfolgungen des nationalsozialistischen Regimes. Dabei gingen die Pfarrer und ihre Familien selbst ein hohes Risiko ein. Auch in Esslingen und Umgebung gab es helfende Pfarrhäuser. Zeitzeugen berichten darüber am 27. Januar 2019. Pfarrer Dr. Joachim Hahn nimmt eine geschichtliche Einordnung vor. Schülerinnen und Schüler des Georgii - Gymnasiums gestalten die Gedenkstunde feierlich mit.

- Sonntag, 27. Januar 2019
19.00 Uhr
- Esslingen
Evang. Gemeindehaus, Blarerplatz
- Dr. Joachim Hahn und Zeitzeugen

Veranstalter:

Denk-Zeichen e.V. Esslingen in Zusammenarbeit mit Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen; Evang. Bildungswerk im Landkreis Esslingen; Kath. Gesamtkirchengemeinde Esslingen; Evang. Gesamtkirchengemeinde Esslingen; Stadt Esslingen am Neckar; Georgii-Gymnasium Esslingen



Foto: Privat

Umgang mit traumatisierten Kindern

Für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit

Traumatische Erfahrungen können zu einer dauerhaften Erschütterung des Selbst- und Weltverständnisses des Kindes führen. Das heißt, Erfahrungen von Kontrollverlust, Ohnmacht und Angst wirken in das gegenwärtige Leben hinein. In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit den Auswirkungen von Traumata auf den Bereich der sozialen Interaktion und Beziehungsgestaltung. Sowohl nahe Bezugspersonen als auch engagierte Helfer stoßen beim Umgang mit traumatisierten Kindern immer wieder an Grenzen. Unter der Fragestellung, wie es uns gelingen kann, den destruktiven Zirkel von Hilflosigkeit und Aggression zu durchbrechen, werden wir uns sowohl mit psychodynamischen Konzepten als auch mit aktuellen Ansätzen der Traumapädagogik befassen.

■ Donnerstag, 27. September 2018

19.00 - 21.00 Uhr

■ Nürtingen

Kath. Gemeindehaus St. Johannes, Vendelastr. 28

■ Ulrike Rizza, Dipl.-Kunsttherapeutin (FH),
Heilpraktikerin für Psychotherapie (HPG)

Anmeldung:

keb Esslingen bis 13. September

Tel. 0711 - 38 21 74 | info@keb-esslingen.de

Veranstalter:

Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen in Kooperation mit der AWO Arbeiterwohlfahrt, Sozialdienst für Flüchtlinge, Esslingen und dem Evangelischen Bildungswerk im Landkreis Esslingen

Was ist zu tun nach der Ablehnung?

Für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit

Etwa die Hälfte aller in Deutschland gestellten Asylanträge werden als „unbegründet“ oder „unzulässig“ abgelehnt. Diesen Menschen droht die Abschiebung, sogar in Kriegsländer wie Afghanistan oder Irak. In der Veranstaltung werden die Möglichkeiten des Rechtsschutzes nach der Ablehnung des Asylantrags vorgestellt. Darüber hinaus werden die rechtlichen und humanitären Perspektiven aufgezeigt, die trotz rechtskräftiger Ablehnung des Asylantrags zu einem Bleibe-recht führen können.



Foto: Privat

- Donnerstag, 25. Oktober 2018
19.00 - 21.30 Uhr

- Altbach
Kath. Gemeindehaus, Hartweg 17

- Andreas Linder, AWO Kreisverband Esslingen

Anmeldung:
keb Esslingen bis 11. Oktober
Tel. 0711 - 38 21 74 | info@keb-esslingen.de

Veranstalter:
Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen in Kooperation mit der AWO Arbeiterwohlfahrt, Sozialdienst für Flüchtlinge, Esslingen und dem Evangelischen Bildungswerk im Landkreis Esslingen

Mich für andere engagieren und achtsam mit meinen Kräften umgehen

Für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit

Das ehrenamtliche Engagement für Flüchtlinge hat zwei Seiten: einerseits erfüllt es mit Sinn, für andere da zu sein. Doch andererseits: wenn ich mich für andere engagiere und auf Unverständnis treffe, keine "Danke" erhalte oder am Ende das Gefühl habe, es war "umsonst", dann kann der Frust in mir wachsen. Dieses Spannungsfeld steht im Zentrum des Abends: Warum setze ich mich gerne für Geflüchtete ein? Wo nähre ich den Frust in mir? Und wie kann ich selbstbestimmt damit umgehen und auf mich selbst achten?

■ Dienstag, 27. November 2018

19.00 - 21.30 Uhr

■ Wendlingen

Kath. Gemeindezentrum, Bürgerstr. 4

■ Andreas Rieck, Dipl.-Theologe, NLP-Master

Anmeldung:

keb Esslingen bis 15. November

Tel. 0711 - 38 21 74 | info@keb-esslingen.de

Veranstalter:

Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen in Kooperation mit der AWO Arbeiterwohlfahrt, Sozialdienst für Flüchtlinge, Esslingen und dem Evangelischen Bildungswerk im Landkreis Esslingen



Foto: Pixabay



Foto: Fotolia

Initiatorin oder Animator? Engagementstile im Ehrenamt

Für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit

Ehrenamtlich aktive Menschen haben ganz unterschiedliche Gründe für ihr Engagement. Das Wissen um die Vielfalt hilft bei der Gewinnung von Mitarbeitenden, dem Finden von passenden Aufgaben und der Zusammenarbeit untereinander. An diesem Abend werden vier Engagementstile vorgestellt und mit Elementen aus dem Freiwilligenmanagement verknüpft.

- Donnerstag, 24. Januar 2019
19.00 - 21.00 Uhr
 - Nürtingen-Oberensingen
Ökumen. Gemeindehaus, Stuttgarter Str. 91
 - Karola Vollmer, Landesreferentin Fachstelle Ehrenamt
- Anmeldung:
keb Esslingen bis 10. Januar
Tel. 0711 - 38 21 74 | info@keb-esslingen.de
- Veranstalter:
Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen in Kooperation mit der AWO Arbeiterwohlfahrt, Sozialdienst für Flüchtlinge, Esslingen und dem Evangelischen Bildungswerk im Landkreis Esslingen

Gruppen leiten, Teamarbeit fördern

Für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit

Wie können wir Ehrenamtliche mit ihren unterschiedlichen Vorstellungen, Arbeitsweisen und Motivlagen gut wahrnehmen? Wie fördern wir das Miteinander in so einer Gruppe? Feedbacks und Reflexionen sind ein bewährtes Handwerkszeug, um immer mal wieder Bilanz zu ziehen und gemeinsam zu klären, wie es weiter gehen soll. Im Workshop werden Methoden vermittelt und es wird Raum sein für die mitgebrachten Erfahrungen und Fragen.

- Donnerstag, 21. Februar 2019
19.00 - 21.30 Uhr
- Filderstadt-Bernhausen
Evang. Dekanatamt, Clubraum, Talstr. 21
- Annedore Beck, Systemische Organisationsberaterin, Coach

Anmeldung:
keb Esslingen bis 12. Februar
Tel. 0711 - 38 21 74 | info@keb-esslingen.de

Veranstalter:
Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen in Kooperation mit der AWO Arbeiterwohlfahrt, Sozialdienst für Flüchtlinge, Esslingen und dem Evangelischen Bildungswerk im Landkreis Esslingen

Frauenförderung in Nepal

Dienstag, 25. September 2018

Detlef Gründel berichtet in Wort und Bild über das Frauenbildungszentrum in Patan in Nepal. Schwerpunkt der Schule ist die Alphabetisierung von armen Frauen, die keine oder nur eine unzureichende Schulbildung haben. Bildung ist der erste Weg aus der Armut. Bildung stärkt das Selbstbewusstsein der Frauen und erhöht ihre gesellschaftliche Teilhabe. Der Referent geht in seiner Präsentation auch auf das Land und die Situation in Nepal, den Bürgerkrieg, die Religionen und die Erdbeben 2015 ein.



Foto: Verein Mahadevi e.V.

- Dienstag, 25. September 2018
20.00 Uhr
 - Altbach
Evang. Christuskirche, Martin-Luther-Saal, Weinbergstr.
24
 - Detlef Gründel, Vorsitzender des Vereins zur Förderung
von Frauen - Mahadevi
- Anmeldung:
Eckhard Reichert | Tel. 0 71 53 - 7 10 76
- Veranstalter:
Ökumenischer Arbeitskreis Eine Welt Altbach

Streifzug durch das jüdische Esslingen

Vom Marktplatz über den Beutafriedhof zur Synagoge - Heilige Orte

Wir widmen uns mit dieser Stadtführung dem wechselvollen jüdischen Leben in Esslingen. Ausgangspunkt ist diesmal der Marktplatz, von dort führt uns unser Spaziergang zum jüdischen Friedhof in der Beutau. Anschließend gehen wir über den Hafenmarkt zur Synagoge – mit Informationen über weitere stadt- und religionsgeschichtliche Besonderheiten sowie einige Stolpersteine, die an jüdische MitbürgerInnen erinnern. In der Synagoge endet unser Spaziergang.

- Sonntag, 28. Oktober 2018
14.00 –16.30 Uhr
 - Treffpunkt: Esslingen, Marktplatz
Vor der Stadtinformation
 - Gerhard Voß
- 8 €
- Anmeldung:
VHS Esslingen, Tel. 07 11 - 55 02 13 06
- Veranstalter:
keb-Esslingen in Zusammenarbeit
mit dem Denk-Zeichen e.V. ; VHS Esslingen
Evang. Bildungswerk im Landkreis Esslingen

Tischkultur / Weltwerkstatt: Bildertausch

Eröffnung der AUSSTELLUNG der Urban Sketchers am „Kulturtisch“

Im Ausstellungsraum der Kunstakademie Esslingen treffen sich zwei Projekte, die im öffentlichen Raum Orte der Begegnung und des interkulturellen Austausches schaffen: Der Kulturtisch und die Urban Sketchers sind beide als mobile, kulturelle Initiativen seit 2017 in Esslingen unterwegs.

BEGEGNUNG DER KULTUREN UND RELIGIONEN

Die Ausstellung stellt beide Projekte in einer ansprechenden Präsentation vor und schafft die Gelegenheit zur Begegnung mit Initiatoren und Beteiligten.

Vor wenigen Jahren entstand eine künstlerische Bewegung, die das Freihandzeichnen mit einer neuen Art von visuellem „Journalismus“ verbindet. Sie arbeitet integrativ, offen für begeisterte Amateure, organisiert sich oft über örtliche soziale Netzwerke und verabredet sich zu gemeinsamen „Sketch Crawls“, (= Zeichenfesten). Einige haben seit 2017 im Raum Esslingen stattgefunden.

„We show the world, one drawing at a time!“ („Wir zeigen die Welt, Zeichnung für Zeichnung!“) ist das Leitthema der Urban Sketchers. Sie stellen Skizzenbücher, Zeichnungen und Aquarelle aus und ihre „Beobachtungen“ unter die Frage: Wie können wir unsere unterschiedlichen kulturellen Erfahrungen in die Sicht auf das „was ist“, einbringen? Und wie verändern diese das „was ist“?

„Der Kulturtisch“ ist ein nach Plänen des Berliner Architekten und Gestalters Van Bo Le-Mentzel gebauter Holztisch, angelehnt an das Bauhaus-Modell „Piscator Table“. Initiiert vom Fachbereich Kultur der Volkshochschule Esslingen wurde er in einem Workshop von Kulturschaffenden aus Esslingen gebaut. Seit 2017 tourt der Tisch als Projekt unter dem Titel „Tischkultur: Kultur an einem Tisch“ durch die öffentlichen Räume Esslingens. In der aktuellen Ausstellung geben die Werke und das Selbstverständnis der „urban sketchers“ einen inspirierenden inhaltlichen Anstoß.

- Ausstellungseröffnung mit Einführung:
Samstag, 17. November 2018
13.00 Uhr
 - Dauer der Ausstellung: bis 21.12.18
 - Esslingen
Kunstakademie Esslingen, Fritz-Müller-Straße 1
- Veranstalter:
keb - Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis
Esslingen zusammen mit der der Volkshochschule
und der Kunstakademie Esslingen

Die Flucht aus dem Irak

Ein Gesprächsabend mit Rabee Jacob über seine Kindheit in Mossul und die Flucht nach Deutschland



Foto: Privat

Rabee Jacob floh mit acht Jahren mit seiner Familie aus dem Irak. Seine Eltern fürchteten dort um ihr Leben, weil sie als chaldäische Christen wegen ihres Glaubens bedroht wurden. Jacob erzählt von den glücklichen Momenten seiner Kindheit in Ninive, seiner Heimat. Er berichtet darüber, wie der Islamische Staat die Region eroberte und wie er im Jahr 2000 nach zwei Jahren auf der Flucht nach Deutschland kam und gibt Einblick in die Geschichte und Kultur im Nahen Osten.

■ Mittwoch, 21. November 2018
19.30 - 21.00 Uhr

■ Rottenburg
Kolpinghaus, Eberhardstr. 4

■ Rabee Jacob

Veranstalter:
Kath. Erwachsenenbildung Kreis Tübingen im
Kooperationsverbund mit Esslingen

Das Jesusbild im Hinduismus Indiens

Im Matthäus-Evangelium wird Jesus mit dem „Menschensohn“ identifiziert, mit dem die Israeliten damals ganz bestimmte Erfahrungen verbanden. Doch das war nur eine der vielen Deutungsversuche der Person Jesu. Man sah in ihm außerdem auch Johannes den Täufer, Elias, Jeremias oder einen andere Propheten. Jesus fragte deshalb: Ihr aber, für wen haltet ihr mich? Petrus antwortete: Du bist der Messias, der Sohn des lebendigen Gottes! In der christlichen Hindi-Bibel steht dafür: Du bist der Christus, der Sohn des lebendigen Gottes. Fast jeder Hindu wird das missverstehen. Denn der lebendige Gott mag zwar der bedeutungsvollste Name der Israeliten für den Höchsten gewesen sein. Der Sohn des lebendigen Gottes jedoch war eine ganz neue Formulierung. Es war nicht die Wiederholung früherer religiöser Erfahrungen, sondern Offenbarung, wahres Wissen von Christus. Und so neu, wie diese Formulierung für die Israeliten von damals war, so neu ist eben auch die christliche bzw. biblische Terminologie, soweit es um Jesus Christus geht. So steht die christliche Verkündigung in immer wieder scheinbar ganz neuen Zusammenhängen vor dann doch ähnlichen Herausforderungen. Wenn Verkündigung nicht auch immer „Übersetzung“ im tieferen Sinne von Auslegung ist, dann bleibt das christliche Jesusbild auch den Hindus weitgehend fremd, wenn nicht unverständlich.

■ | Donnerstag, 29. November 2018
20.00 Uhr

■ | Weilheim
Kath. Gemeindehaus, Friedhofsstr. 7

■ | David Bankiraj, Pfarrer

Veranstalter:
Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus Weilheim

Wachsende Vielfalt als Chance für Kunst und Geschichte in den Räumen der Religionen

Vortrag von Markus Grübel MdB, zur feierlichen Zertifikatsübergabe der Kirchenführererausbildung

Kirchenpädagogik ist im Zusammenspiel von religions- und museumspädagogischer Bildungsarbeit entwickelt worden, um Inhalte aus Religion und Glaubensgeschichte am Ort des Geschehens mit den Fragen der Besucherinnen und Besucher zusammen zu bringen. Kirchenpädagogik verbindet methodisch Inhalte aus Theologie, Geschichte, Kunst und Politik sowie Musik. Kirchenführungen für Touristen erhalten dadurch neue Impulse, wenn sie sich auf die Moderation des Dialogs zwischen den Menschen und dem Kirchenraum einlassen.

Die Ökumenische Kirchenführererausbildung in Württemberg, eine Kooperation der Evangelischen Landeskirche und der katholischen Erwachsenenbildung der Diözese Rottenburg-Stuttgart, bietet seit mehr als 15 Jahren zertifizierte Bildungskonzepte an, um in Bild und Architektur gestaltete Räume des Glaubens und des Gebets offen zu vermitteln. Kunst und Geschichte in den Räumen der Religionen können eine wichtige Brücke des gegenseitigen Verständnisses sein. Wir verstehen uns und unsere Kursteilnehmenden als Türöffner für religiöse Verständigung im freien Rahmen. Doch mit Toleranz allein ist es nicht getan. Es gilt auch, Interesse für die verschiedenen Religionen und Traditionen zu wecken und zu fördern. Welche Herausforderungen stellen sich angesichts der durchaus immer wieder neu in Frage gestellten „positiven Religionsfreiheit“, der Freiheit zur Religion, für die Kirchenpädagogik?

Alle zwei Jahre findet in Stuttgart die feierliche Zertifikatsübergabe an die AbsolventInnen statt. Der Vortrag ist Teil der Veranstaltung, zu der Interessierte herzlich willkommen sind.

- | Sonntag, 20. Januar 2019
14.30 – 17.00 Uhr
- | Stuttgart
Hospitalhof Stuttgart, Büchsenstraße 33
- | Markus Grübel MdB, Beauftragter der Bundesregierung
für weltweite Religionsfreiheit, Esslingen /Berlin

Anmeldung:

keb - Esslingen bis 7. Januar

Tel. 0711 - 38 21 74 | info@keb-esslingen.de

Veranstalter:

Kirchenführerausbildung in Württemberg,

Kooperation des Arbeitskreises Kirche-Raum-Pädagogik und der AG Denkmalbildung der keb - Diözese

Rottenburg-Stuttgart

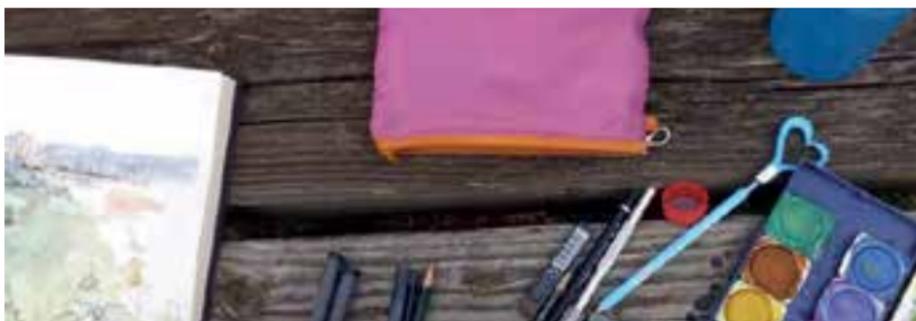


Foto: Privat

Tischkultur / Weltwerkstatt: Bildertausch

Ausstellung mit den Arbeiten des Workshops „Kalt und warm“

Die beim Sketchcrawl „Kalt und warm“ entstandenen Skizzen, Zeichnungen, Aquarelle und Collagen werden in einer Gruppenausstellung präsentiert. Beim dreiteiligen interkulturellen Kunstprojekt „Bildertausch“ geht es darum, über den Austausch der aus der Beobachtung heraus entstandenen figurativen Bilder hinaus auch einen Blick auf die unterschiedlichen Vorerfahrungen zu werfen, die – vielleicht – darin zu entdecken sind. Ein Bildertausch also auf mindestens zwei Ebenen.

- Eröffnung:
Freitag, 15. Februar 2019
18.00 Uhr
Dauer: 14 Tage

- Esslingen
Volkshochschule, Mettinger Str. 125

Veranstalter:

keb - Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen
zusammen mit der der Volkshochschule
und der Kunstakademie Esslingen

Heimat in der Fremde - Fremde in der Heimat

Erzählcafé im Rahmen der Sulzgrieser Gespräche

Frauen und Männer mit unterschiedlichen kulturellen und religiösen Wurzeln erzählen von Heimat, Flucht und dem Ankommen in einem fremden Land.

- Mittwoch, 27. Februar 2019
19.30 - 21.30 Uhr
 - Esslingen-Sulzgries
Evang. Gemeindehaus, Kelterstr. 21
- Veranstalter:
Evang. Kirchengemeinde Esslingen-Sulzgries; Kath.
Kirchengemeinde St. Paul/St. Katharina Esslingen

Sketchcrawl: Urban Sketchers zeichnen bei gemeinsamen Treffen



Fotos: Privat



Sketchcrawl: Urban Sketchers zeichnen

Gemeinsame Treffen

Vor einiger Zeit entstand eine künstlerische Bewegung, die Freihandzeichnen mit einer neuen Art von visuellem „Journalismus“ verbindet. Inzwischen hat sie viele Künstler und Laien unter einem Motto vereint: „Wir zeichnen vor Ort, drinnen oder draußen, nach direkter Beobachtung. Unsere Zeichnungen erzählen die Geschichte unserer Umgebung, der Orte, an denen wir leben oder zu denen wir reisen.“

Urban Sketchers arbeiten integrativ, d. h. sind offen für begeisterte Amateure, verabreden sich zu gemeinsamen „Sketchcrawls“, (= Zeichenfesten).

Die „Usk-Gruppe“ bei der keb trifft sich an wechselnden Orten. Diese Treffpunkte werden allen mitgeteilt, die sich in den E-Mail-Verteiler der Urban Sketchers aufnehmen lassen. Die Benachrichtigung und Einladung mit der Entscheidung über den Treffpunkt erfolgt jeweils 5 Tage vorher per Mail. Zwei bis drei Mal im Jahr finden die Treffen mit einem Übungsangebot statt, bei dem uns die Kunstschulleiterin Nadja Pidan durch kritische und beratende Begleitung die Gelegenheit gibt, uns weiterzuentwickeln (vgl. Kurs am 27.10.)

- 21. September 2018
freitags jeweils 16.00 – 18.30 Uhr

Folgetreffen: 23.11., 22.02.2019
- Plochingen
Treffpunkt: Café unter dem Hundertwasserhaus,
Unterm Regenturm 5
- Organisatorische Begleitung der Gruppe:
Team der keb

kostenfrei /Anmeldung siehe oben

Veranstalter:
keb Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen

Das Leben - Kreative Schreibtechniken für eine spannende Geschichte

Für Menschen mit ersten Erfahrungen im (auto-)biografischen Schreiben

Ziel dieses Seminars ist, die eigene Lebensgeschichte oder ein anderes Erzählprojekt - oder auch eine einzelne Episode - interessant und unterhaltsam zu Papier zu bringen. Die Teilnehmer lernen dabei die wichtigsten Aspekte des (auto-)biografischen Schreibens kennen, sowie kreative und literarische Schreibtechniken anzuwenden. Wie ordne ich meine Erinnerungen oder andere Quellen und finde die richtige Struktur für meinen Text? Wie ziehe ich den Leser in den Bann meiner Geschichte und erhalte ich den Spannungsbogen? Welche Zeitform verwende ich? Wie entwickle ich spannende Handlungsstränge (Plots)? Diese und viele andere wichtige Fragen werden in dem Seminar beantwortet und helfen dem Schreiber, aus seinen Erinnerungen eine spannende Geschichte zu formen. Das Seminar und vielleicht die daraus entstehende Schreibgruppe können Hilfe sein für alle, die ein Schreibprojekt verfolgen wollen. Besonders interessant ist das Seminar für diejenigen, die schon angefangen haben, etwas zu schreiben und Texte mitbringen wollen. Bei der Buchung einer Pensionsübernachtung mit Frühstück sind wir behilflich.

■ Samstag, 13. Oktober 2018 | 10.00 - 18.00 Uhr und
Sonntag, 14. Oktober 2018 | 9.00 - 17.00 Uhr

■ Veranstaltungsort im Landkreis Esslingen
(bitte bei keb erfragen)

■ Zita Schlomske, Freie Journalistin, Autorin,
Schreibberaterin

85 € gesamt (80 € Kurs, Material | 5 € Kaffee); Mittagessen in einem Lokal auf Selbstkosten

Anmeldung:

keb Esslingen bis 4. Oktober

Tel. 0711 - 38 21 74 | info@keb-esslingen.de

Veranstalter:

Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen

Clara Schumann - eine bedeutende Frau und Pianistin ihrer Zeit

Als Kind zunächst stumm erfährt Clara Schumann durch ihren Vater eine zielgerichtete Ausbildung zur Pianistin, kämpft um die Liebe zu Robert Schumann, wird mehrfache Mutter, Musikpädagogin, Herausgeberin, Komponistin und enge Vertraute von Johannes Brahms. Mit Klavierstücken von Robert Schumann.

- Donnerstag, 25. Oktober 2018
20.00 Uhr

 - Weilheim
Franziskus Saal unter der Katholische Kirche,
Kirchheimer Straße

 - Constanze Abele, Kirchenmusikerin
- Veranstalter:
Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus Weilheim



Foto: Pixabay

Kreatives Schreiben

Gesellige Schreibabende

Durch Schreibinspirationen und Schreibspiele den Spaß am Schreiben wecken und im geselligen Miteinander zu eigenen und gemeinsamen Geschichten finden. Mit Hilfe von Schreibspielen und Inspirationen setzen wir unsere Fantasie in Gang, schreiben Gedichte und Geschichten, die wir in der Gruppe miteinander teilen, natürlich nur wer möchte. Richtig und falsch gibt es nicht, im Vordergrund steht der Spaß am Schreiben! Bitte mitbringen: Schreibutensilien.



Foto: Privat

- Freitag, 26. Oktober 2018
19.00 – 21.00 Uhr

- Esslingen
Salemer Pflegehof, Untere Beutau 8-10

Freitag, 23. November 2018, 19.00 – 21.00 Uhr

Freitag, 14. Dezember 2018, 19.00 – 21.00 Uhr

Freitag, 25. Februar 2019, 19.00 – 21.00 Uhr

- Miriam Hägner, Dipl. Soz.-Päd. (FH), Coach (ECA) und Schreibtherapeutin (IEK)

10 € /Treffen, Person

Anmeldung:

keb Landkreis Esslingen

bis jeweils 3 Arbeitstage vor jedem Treffen

Tel. 0711 - 38 21 74 | info@keb-esslingen.de

Sketchcrawl Urbanes Zeichnen in Gemeinschaft

Unter künstlerischer Anleitung

Ein Bleistift oder Kugelschreiber, ein Briefumschlag oder die Papierserviette. Das reicht schon fast. Nun noch einen öffentlichen Ort, drinnen oder draußen, und ein Treffen: Urban Sketchers vereinbaren sich zu solchen „Zeichenfesten“ (= Sketchcrawls), um gegen alle Echtzeithektik und digitale Bilderflut Zeit und Augenblick zu verlangsamen, bildnerisch festzuhalten. Neuerdings gibt es auch eine Urban-Sketching-Gruppe in Esslingen, zu der Sketchcrawls man jederzeit dazu kommen kann, die jedoch nicht angeleitet werden (vgl. Ausschreibung zum 21.09. ff.) Der Sketchcrawl unter künstlerischer Anleitung dient allen, für die diese Form des Zeichnens neu ist oder die sich von Zeit zu Zeit mit der Übungsleitung durch die Zeichenlehrerin weiterentwickeln wollen. Nadja Pidán, die künstlerisch und kunstpädagogisch lehrt und selbst als Urban Sketcher unterwegs ist, führt kurz praktisch in das Zeichnen ein und begleitet den „Sketchcrawl“.

- Samstag, 27. Oktober 2018
10.00 - 13.00 Uhr
 - Esslingen-Pliensauvorstadt
Pliensaubrückenkopf (überdachter Kioskbereich),
Stuttgarter Str. 6
Bei Regen findet die Veranstaltung statt:
Esslingen | Bürger- und Mehrgenerationenhaus,
Weilstr. 8
 - Nadja Pidán, Leiterin der Kunstschule Backnang
- 5 €
- Anmeldung:
keb Esslingen bis 22. Oktober
Tel. 0711 - 38 21 74 | info@keb-esslingen.de
- Veranstalter:
keb - Kath. Erwachsenenbildung
im Landkreis Esslingen

Aus voller Kehle für die Seele

Hier wird gesungen - Alle können mitmachen

Die, die sonst nie oder nur unter der Dusche singen. Die, die es oft und in Chören tun. Im Vordergrund steht der Spaß am gemeinsamen Singen, am Spirit, der dadurch entsteht, am Ausprobieren und Experimentieren, am Berührt sein. Gesungen wird ohne Noten, der Text wird auf die Leinwand projiziert. Alles ist möglich: Gleich mitsingen, zuerst zuhören, die Hauptmelodie oder eine Gegenstimme wählen, scheitern, Höhenflüge erleben – und am Ende entspannt und heiter weiterziehen. Es wird gesungen, was sich singen lässt: Rock- und Popsongs, Jodler, Kirchen-, Volks- und Kinderlied, Rap und was Ihnen sonst noch einfällt. Jeder kann Vorschläge machen, die sofort umgesetzt werden. Zeitvorgabe: etwa 2 x 45 Minuten mit Pause.

■ | Sonntag, 4. November 2018
19.00 – 21.00 Uhr

■ | Esslingen
Blarer-Gemeindehaus, Festsaal, Blarerplatz

■ | Patrick Bopp, Band Memphis und A-Cappella-Comedy-Truppe „Die Fünf

8 € | Abendkasse

6 € | ermäßigt

ab 15.09. bei BuchKaffee Vividus, Küferstraße 8

Veranstalter:

keb - Esslingen in der ökum. Kooperation

„Kloster für die Stadt“



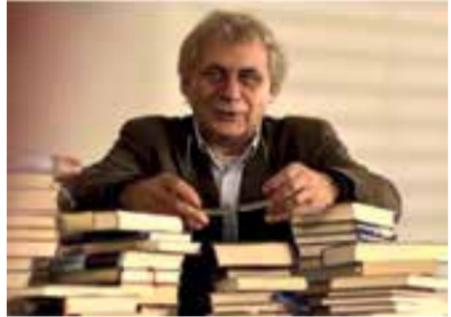


Foto: Privat

LiteraTour 2018

Neuerscheinungen deutschsprachiger Autoren

Eine Fülle von Buchtiteln bekannter wie neuer und junger Autoren war auf der diesjährigen Frankfurter Buchmesse zu durchstöbern. Was verbirgt sich für wen dahinter? Welche Themen tauchen auf, welche verschwinden? Und was lohnt sich zu lesen? Die teils nacherzählende, teils rezitierende, teils kritisch kommentierende Darbietung aus aktuellen Neuerscheinungen ist informativ und unterhaltend zugleich. Auch die Frage lohnt sich: Wie geht es in der Literatur weiter? Der Abend schlägt einen Pfad durch die Vielfalt literarischer Neuheiten. Dabei kommen gerade auch unbekanntere Autoren zur Sprache. Und am Ende wissen Sie vielleicht, was Sie lesen möchten und was Sie jemandem gern schenken würden. Der Referent Michael Krämer geht seit 35 Jahren auf »LiteraTour«

■ Montag, 5. November 2018
19.30 Uhr

■ Wernau
Buchhandlung im Bildungshaus, Antoniusstr. 3

■ Dr. Michael Krämer, Literaturwissenschaftler, Theologe

3 €

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, jedoch ist eine Platzreservierung zu empfehlen unter:
keb Esslingen | Tel. 0711 - 38 21 74 info@keb-esslingen.de

Veranstalter:
keb Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis
Esslingen in Zusammenarbeit mit Buchdienst Wernau

„Heil Dir oh stolze Stadt im schönen Neckarthale!“

Unterwegs mit Dichtern, Schriftsteller und Rittern der Romantik in Esslingen

Der Buchautor und Stadtführer Bernd Möbs macht sich auf den Weg durch die Gassen und Straßen Esslingens zu Dichtern und Schriftstellern im romantischen Esslingen. Wir begegnen einem dichtenden Turnvater und einem ritterlichen Grafen Alexander von Württemberg, der im Kreis seiner Freunde auch mal dichten wollte, sehr zum Leidwesen seines viel berühmteren Freundes Nikolas Lenau. In Esslingen steht sogar ein „Buddenbrookhaus“, in dem die Tante von Thomas Mann lebte; sie war das Vorbild für „Tony Buddenbrook“ in dem bekannten Roman. Sogar einen Ausflug in die Steinzeit machen wir, denn der Autor des „Rulaman“ lebte in Esslingen. Zum Schluss geht es noch hinauf auf die Burg zu einer Ballade von Gustav Schwab über das berühmte „Esslinger Mädchen“, die Esslingen vor den „mordbrennenden Franzosen“ rettete.

- Freitag, 9. November 2018
15.30 - 17.30 Uhr
 - Esslingen
Treffpunkt: Nikolauskapelle, Innere Brücke 17
 - Bernd Möbs, Literatur- und Stadtführer
- 13,00 €
- Anmeldung:
keb - Esslingen bis 31. Oktober
Tel. 0711 - 38 21 74 | info@keb-esslingen.de
- Veranstalter:
keb - Esslingen in Zusammenarbeit mit dem Kath.
Bildungswerk Stuttgart



Foto: Unsplash

Lesen, lieben, lachen...

Und zwischendurch einfach mal die Seele baumeln lassen

Leseabend im Buchdienst von zwei Buchhändlerinnen mit Herzblut - und dazu einen Gaumenkitzler.

- Mittwoch, 28. November 2018
19.30 Uhr
- Wernau
Buchdienst Wernau, Antoniusstr. 3
- Hanna Letens und Maggie Eckner

3 €

Veranstalter und Anmeldung:
Buchdienst Wernau, Tel. 0 71 53 - 3 00 11 64



Foto: Gebauer

Kosmologie im Kirchenbau

In mittelalterlichen Kirchen ist noch heute das damalige Wissen von der Welt wieder zu entdecken. Vieles davon ist nicht mehr so gegenwärtig, und deshalb ist uns auch das geistige „Kirchenbild“ von damals nicht mehr geläufig. Denn es stand in Wechselwirkung mit dem damaligen Weltbild. Ein wichtiger Schlüssel zu Verständnis und Erkenntnis im und am alten Kirchenraum ist das „Quadrivium“: Arithmetik, Geometrie, Musik und Astronomie. Diese vier der insgesamt sieben freien Künste waren das Pflichtprogramm im Studium jedes Gelehrten. Alle diese Künste konnten im mittelalterlichen Kirchenbau angewandt werden, mal klarer erkennbar, mal versteckter. Das macht die Erkundung traditioneller Ordnungssysteme im Kirchenbau heute zu einer spannenden Geschichte.

- Donnerstag, 13. Dezember 2018
20.00 Uhr
 - Weilheim
Kath. Gemeindehaus, Friedhofsstr. 7
 - Dr. Emanuel Gebauer, Kunsthistoriker
und Religionspädagoge
- Veranstalter:
Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus Weilheim

„Eine Reise zu dir selbst!“

Schreibwerkstatt

Durch Geschichten, Metaphern und Schreibimpulse sich selbst reflektieren, neue Sichtweisen gewinnen und innere Ressourcen mobilisieren. In dieser Schreibwerkstatt werden wir uns über Geschichten und Schreibimpulse auf einen intensiven Dialog mit uns selbst einlassen und uns auf eine Reise zu uns selbst begeben. Bitte mitbringen: Schreibutensilien.

- Samstag, 19. Januar, 9.30 - 11.30 Uhr und Samstag, 02. Februar, 9.30 - 11:30 Uhr
- Esslingen
Salemer Pflegehof, Untere Beutau 8-10
- Miriam Hägner, Dipl. Soz.-Päd. (FH), Coach (ECA) und Schreibtherapeutin (IEK)

25 € /2-teiliger Kurs/ Person

Anmeldung:

keb Esslingen bis 12. Januar 2019

Tel. 0711 - 38 21 74 | info@keb-esslingen.de

Veranstalter:

Kath. Dekanat Esslingen-Nürtingen, Dekanatsbeauftragte für Ehe- und Familienpastoral in Zusammenarbeit mit Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen



Foto: Shutterstock

Tageskunstfahrt nach Schwäbisch Gmünd und zum Kloster Lorch

Schwäbisch Gmünd wird erstmals 782 als Mönchsniederlassung des Klosters St. Denis bei Paris erwähnt und ist wahrscheinlich die älteste nachweisbare Stauferstadt in Württemberg. Sie erhielt unter Konrad III. (1138-1152) die Stadtrechte und erlebte ihre größte wirtschaftliche und kulturelle Blüte vom 13. bis zum 16. Jahrhundert. In diese Zeit fallen auch der Bau der bedeutenden romanischen Johanniskirche und des berühmten gotischen Heilig-Kreuz-Münsters. Daneben ist Schwäbisch Gmünd eine Stadt des Handels und Gewerbes, insbesondere des Gold- und Silberhandwerks und trägt heute noch den Beinamen: Gold- und Silberstadt. Ein beeindruckendes Zeugnis dieses Gewerbes ist das Silberwaren- und Bijouteriemuseum in der Ott-Pauserschen Fabrik. Weiterhin lockt das ehemalige Kloster Lorch auf dem Frauenberg zu einer Besichtigung ein. Um 1100 von Herzog Friedrich I. von Schwaben als Grablege der Staufer gegründet beeindruckt vor allem die romanische Pfeilerbasilika und der herrliche Ausblick auf das Remstal.

- Freitag, 19. Oktober 2018
- Schwäbisch Gmünd | Kloster Lorch
Buszustieg in Rottenburg, Tübingen, Reutlingen
Bitte bei der Anmeldung erfragen.
- Ulla Katharina Groha M.A.

48 € Busfahrt, Programm

Anmeldung:
keb Reutlingen bis 28. September
Tel. 07121 - 1 44 84-29 | kontakt@keb-rt.de

Veranstalter:
Kath. Erwachsenenbildung - Bildungswerk
Kreis Reutlingen im Kooperationsverbund
mit Esslingen

Dominikaner: Straßburg und Colmar

Studienreise am Wochenende

Die vielleicht älteste Bettelordenskirche Deutschlands, das Münster St. Paul in Esslingen wurde im Jahr 1268 durch Albertus Magnus persönlich geweiht. Die Ausstellung „Stoff und Geist. Zeit und Ewigkeit“ zur 750-Jahr-Feier und die Begegnungen mit Dominikanern hat einige spannende Fragen aufgeworfen, denen wir auf Studienreisen nachgehen wollen: Die Dominikanerkonvente in Erfurt, Regensburg, Colmar und Straßburg stehen mit Esslingen teils in sichtbarer, teils in geheimnisvoller Verbindung. Auf dieser Studienfahrt mit dem Bus verbinden wir die Suche nach Spuren der Dominikaner, besonders des Albertus Magnus und des Mystikers Johannes Tauler in Straßburg und dem Besuch der berühmten Dominikanerkirche von Colmar mit einer Besichtigung beider Städte, insbesondere des Straßburger Münsters und des Unterlindenmuseums. Wir begegnen dabei Martin Schongauer, Matthias Grünewald und vielen anderen „Zeugen“ der dominikanischen Zeit sowie lebenden Dominikanerinnen von heute.

- Freitag, 2. November 2018 bis
Sonntag, 4. November 2018
 - Abfahrt ab Esslingen, Nürtingen
 - Dr. Emanuel Gebauer
- 260 € ca. inkl. Fahrt, Hotel, Eintritte

Anmeldung:

keb Esslingen bis 10. Oktober

Tel. 0711 - 38 21 74 | info@keb-esslingen.de

Bitte Sonderprospekt mit Anmeldeformular anfordern

Veranstalter:

keb - Katholische Erwachsenenbildung
im Landkreis Esslingen

Die Glucke vom Gäu

Geführter Rundgang durch die Stiftskirche in Herrenberg

Die Stiftskirche ist das weithin sichtbare Wahrzeichen der Stadt Herrenberg und beherrscht, am Schlossberg thronend, das gesamte Tal. Die Kirche entstand als erste gotische Hallenkirche Württembergs und besitzt in der Westwand des Turmunterbaus die älteste Rosette Schwabens. Nachdem 1749 die beiden gotischen Türme abgebrochen wurden, präsentiert sich der Bau seither mit seiner markanten barocken Zwiebelhaube. Die Kirche beherbergt bedeutende Kunstwerke darunter die Steinkanzel, den Taufstein und das Chorgestühl mit Schnitzereien aus der Werkstatt des Christoph von Urach. Der Hochaltar von Jerg Ratgeb aus den Jahren 1519/21 befindet sich heute in der Staatsgalerie in Stuttgart.



Foto: Wikipedia

- Freitag, 23. November 2018
15.00 - 17.30 Uhr
- Herrenberg
Stiftskirche, Haupteingang, Kirchgasse 7
- Ulla Katharina Groha M.A.

18 € Führung, Eintritt

Anmeldung:
keb Bildungswerk Reutlingen bis 16. November
Tel. 07121 - 1 44 84-29 | kontakt@keb-rt.de

Veranstalter:
Kath. Erwachsenenbildung Bildungswerk
Kreis Reutlingen im Kooperationsverbund
mit Esslingen

Jerusalemweg

Geschichts-Workshop: Alte Pilgerwege der Jerusalem-Pilger



Seit dem frühen Mittelalter sind Menschen aus der Mitte Europas nach Jerusalem gepilgert. Daran, und nicht an die späteren Kreuzzüge, knüpft die Idee an, diese alten Pilgerwege mit neuem Leben zu füllen und als internationalen Friedensweg von Spanien durch Europa und Asien nach Jerusalem auszubauen. Er soll Religionen und Völker verbinden und für gegenseitige Anerkennung und Toleranz stehen. Dieser neue Jerusalemweg wurde von den drei Jakobspilgern Johannes Aschauer, Otto Klär und David Zwilling ins Leben gerufen. Die Idee dazu bekamen sie in Santiago de Compostella. Im Jahr 2010 brachen sie von Österreich aus. Sie durchquerten Ungarn, Serbien, Kosovo, Mazedonien, Griechenland, Türkei, Syrien, Jordanien und Israel/Palästina. Mit diesem Workshop laden wir verschiedene Referentinnen und Referenten ein, ihre Erforschungen über historische Pilgerwege in Deutschland mit kurzen Präsentationen vorzustellen. Die Teilnehmer sind eingeladen, sich anhand dieser Vorschläge kritisch zu informieren und an einem anschließenden Gespräch über praktikable Anschlüsse dieser alten Wege an den neuen „Jerusalemweg“ mitzuwirken. Ziel ist die Sammlung von Vorschlägen für die Entwicklung neuer beschilderter „Zubringer“ in Süddeutschland im Rahmen eines gerade erst entstehenden Europa-Projekts „Jerusalem Way“.

- Freitag, 22. Februar 2019,
17.00 Uhr
 - Esslingen
Salemer Pflughof, Untere Beutau 8-10
 - Geschichtlicher Impuls und Moderation:
Dr. Emanuel Gebauer | Beiträge von Referenten
- Anmeldung:
keb Esslingen bis 15. Februar
Tel. 0711 - 38 21 74 | info@keb-esslingen.de
- Veranstalter:
Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen

Sonntags dachte ich an Gott ... als wenn der liebe Gott gestorben wär

1. Abend: Zum Verhältnis von Literatur, Religion und Glaube in den letzten 50 Jahren

Religion ist nicht tot. Sie taucht hier und da auf als hoffnungsstarke Grundierung von Alltagsfragen und Suche nach einem verloren geglaubten Lebenssinn. Dass wir uns in unserer Gesellschaft in einer unaufhaltsamen Phase der Säkularisierung befinden, war lange Zeit das Glaubensbekenntnis von Soziologen und Philosophen. Inzwischen nehmen wir erstaunt zur Kenntnis: Immer mehr Menschen scheinen die Erfahrung zu machen, dass weder der Konsum von Waren noch von Medien dauerhaft zufrieden stellt oder gar glücklich macht. Religiöse Motive finden sich mehr denn je in der Literatur. Unsere Veranstaltungsreihe will hier einen Überblick geben und die Begegnung mit entsprechenden Texten ermöglichen.

Heute gibt zunächst einen Überblick über Entwicklungen zum Thema Religion in der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur der letzten 50 Jahre. Da gibt es einiges zu entdecken: Schien spätestens mit den späten 60er Jahren auch Literatur in den Sog von Politik geraten zu sein, gab es schon bald erste Gegenbewegungen. Sie sogenannte „Neue Subjektivität“ wandte sich dem einzelnen Menschen und seiner Geschichte zu und dabei blieb nicht aus, dass auch religiöse Fragen ins Spiel kommen. - Wer erzählt, ist immer auch auf der Suche nach Sinn. Und wer der Sprache auf den Grund geht, kommt letztlich um so grundsätzliche Sprechweisen wie das Beten nicht herum. Literatur schafft keine Eindeutigkeit. Sie lebt, wie alle Kunst, von Ambiguitäten. Und sie hat eine tiefe Verwandtschaft mit der Religion, aus der sie früher einmal geboren wurde.

■ Montag, 8. Oktober 2018
19.30 Uhr

■ Echterdingen
Kath. Gemeindehaus, Bonländer Str. 35

■ Dr. Michael Krämer, Kath. Theologe, Literaturwissenschaftler

Veranstalter:
Kath. Kirchengemeinden Leinfeldern-Echterdingen

Komische Heilige?

Was haben uns die Heiligen heute noch zu sagen?

Wer jemanden einen „komischen Heiligen“ nennt, anerkennt so zumindest dessen eigenartige Besonderheit. In der weltlich-spöttischen Redewendung überdauert damit ein Bewusstsein, das zurückgeht auf ältestes christliches Glaubenswissen: Heiligkeit ist eine eigenartige Besonderheit, die diejenigen gläubigen Menschen, denen sie zukommt, von anderen abhebt und sie in einer ganz bestimmten Weise auszeichnet. Worin nun diese eigenartige Besonderheit besteht, was also einen Heiligen zu einem Heiligen macht, was ein Heiliger ist und wie er es wird, all diese Fragen beantworten die christlichen Konfessionen in je anderer Weise. Die Referenten des Abends erschließen diese unterschiedlichen Zugänge zum Heiligen und den Heiligen, um sie fruchtbar zu machen auf die Frage hin, was uns die Heiligen heute noch zu sagen haben für unser je persönliches Glaubensleben, denn letztlich liegt in der Heiligkeit das Ziel des christlichen Glaubens: „Seid heilig, denn ich bin heilig“ (Lev 19, 1 / 1 Petr 1, 16)

- | Donnerstag, 11. Oktober 2018
20.00 Uhr
 - | Plochingen
Kath. Gemeindezentrum St. Konrad,
Hindenburgstr. 57
 - | Dr. Alexander Spieth, Theologe
Frieder Grau, Pfarrer i.R.
- Veranstalter:
Kath. Kirchengemeinde Plochingen,
Evang. Kirchengemeinde Plochingen

Komische Heilige?

Kirchenspaziergang zu lokalen Heiligen in Plochingen

Gibt es in Plochingen Heilige? Es gibt durchaus Orte und Gebäude, die nach Heiligen benannt sind. Im Rahmen eines Spaziergangs wollen wir drei dieser Orte kennenlernen und dabei sicherlich neue und unbekannte Geschichten und Details entdecken.

- Sonntag, 14. Oktober 2018
16.00 - 17.30 Uhr
 - Plochingen
Treffpunkt: Stadtkirche St. Blasius auf dem Kirchberg
- Veranstalter:
Kath. Kirchengemeinde Plochingen, Evang. Kirchengemeinde Plochingen



**Bildung
ist einfach.**



www.ksk-es.de • 0711 398-5000

Wenn die **Bildungsstiftung der Kreissparkasse Menschen** bei der **Aus- und Weiterbildung, beim Lernen und Forschen** unterstützt. Die **Bildungsförderung. Gut für bessere Chancen. Gut für den Landkreis.**



 **Kreissparkasse**
Esslingen-Nürtingen

Sonntags dachte ich an Gott ... was ohne Gefundensein nicht ist

2. Abend: Lyrik - Sprache zwischen Suche und Klage

Religion ist nicht tot. Sie taucht hier und da auf als hoffnungsstarke Grundierung von Alltagsfragen und Suche nach einem verloren geglaubten Lebenssinn. Dass wir uns in unserer Gesellschaft in einer unaufhaltsamen Phase der Säkularisierung befinden, war lange Zeit das Glaubensbekenntnis von Soziologen und Philosophen. Inzwischen nehmen wir erstaunt zur Kenntnis: Immer mehr Menschen scheinen die Erfahrung zu machen, dass weder der Konsum von Waren noch von Medien dauerhaft zufrieden stellt oder gar glücklich macht. Religiöse Motive finden sich mehr denn je in der Literatur. Unsere Veranstaltungsreihe will hier einen Überblick geben und die Begegnung mit entsprechenden Texten ermöglichen.

Am zweiten Abend stehen die jüdisch-deutschen Dichterinnen und Dichter wie Celan, Nelly Sachs, Hilde Domin, Rose Ausländer im Mittelpunkt. Ihre Werke aus den 70er und 80er Jahren des vergangenen Jahrhunderts kamen selten ohne sprachliche Anleihen bei der Religion aus. Gedichte übernahmen teilweise die Aufgabe von Psalmen, vor allem von Klagepsalmen. Es folgten andere Weisen lyrischen Sprechens, in den der Gottesverlust thematisiert wurde, manchmal klagend, manchmal in aller Beiläufigkeit, bisweilen auch spitz und ironisch. Seit den 90er Jahren des vergangenen Jahrhunderts, vor allem aber seit dem Jahrtausendwechsel, gibt es auch wieder ganz andere Texte, bisweilen von Autoren, die erst spät Religion entdeckten.

- Montag, 15. Oktober 2018
19.30 Uhr
 - Echterdingen
Kath. Gemeindehaus, Bonländer Str. 35
 - Dr. Michael Krämer, Kath. Theologe, Literaturwissenschaftler
- Veranstalter:
Kath. Kirchengemeinden Leinfeldern-Echterdingen

Seltsame Heilige und vorletzte Fragen

3. Abend: Religiöse Motive in der Prosa-Literatur

Religion ist nicht tot. Sie taucht hier und da auf als hoffnungsstarke Grundierung von Alltagsfragen und Suche nach einem verloren geglaubten Lebenssinn. Dass wir uns in unserer Gesellschaft in einer unaufhaltsamen Phase der Säkularisierung befinden, war lange Zeit das Glaubensbekenntnis von Soziologen und Philosophen. Inzwischen nehmen wir erstaunt zur Kenntnis: Immer mehr Menschen scheinen die Erfahrung zu machen, dass weder der Konsum von Waren noch von Medien dauerhaft zufrieden stellt oder gar glücklich macht. Religiöse Motive finden sich mehr denn je in der Literatur. Unsere Veranstaltungsreihe will hier einen Überblick geben und die Begegnung mit entsprechenden Texten ermöglichen.

Die 80er und 90er Jahre des vergangenen Jahrhunderts waren literarisch gefüllt mit Romanen und Erzählungen, in denen es um das Versagen von Religion, um die leidvolle eigene religiöse Sozialisation ging. Gerade in den letzten Jahren aber beginnt eine neue Weise fragenden, manchmal auch zeigenden Sprechens in der Literatur. Wunder gibt es wieder und Heilige, die Frage nach dem »Als ob«, das ja alle Literatur ausmacht und nach dem, was dahinter steht.

- Montag, 22. Oktober 2018
19.30 Uhr
 - Echterdingen
Kath. Gemeindehaus, Bonländer Str. 35
 - Dr. Michael Krämer, Kath. Theologe, Literaturwissenschaftler
- Veranstalter:
Kath. Kirchengemeinden Leinfelden-Echterdingen

Was dürfen Gen-Forscher?

Sulzgrieser Gespräche

Pflanzen, Tiere und Menschen sind Gottes Schöpfung. Das sagen Juden, Christen und Muslime. Und oft ergänzen sie: Der Mensch darf nicht in Gottes Schöpfung eingreifen. Doch Forscher in aller Welt sind längst dabei, die Geheimnisse des Lebens zu lüften. Und sie versprechen: In naher Zukunft können viele (Erb-)Krankheiten gelindert, geheilt oder der Ausbruch und ihre Weitergabe vermieden werden. Diese Forscher entschlüsseln die Wirkungsweisen der Gene und ihre Weitergabe von Generation zu Generation. Wenn diese verstanden sind, so die Logik der Gen-Forscher, dann können auch Veränderungen am Erbgut stattfinden. Zum Beispiel um ein krankmachendes Gen zu ersetzen oder um Kinder mit ganz neuen Eigenschaften zu erzeugen. Bei solchen Veränderungen im Erbgut sprechen Forscher vom Eingriff in die Keimbahn. In einigen Ländern finden solche Eingriffe in die Keimbahn bereits im Rahmen der Grundlagenforschung statt. In Deutschland sind Experimente mit menschlichen Embryonen verboten. Im Deutschen Ethikrat diskutieren Naturwissenschaftler, Mediziner, Philosophen und Theologen über die drängenden Fragen nach dem „Was ist erlaubt?“ Der Deutsche Ethikrat berät die Politik in diesen Fragen. Der Tübinger katholische Theologe Prof. Franz-Josef Bormann wirkt im Deutschen Ethikrat mit. Er stellt in die Chancen und Risiken von Eingriffen in die Keimbahn vor. Und er berichtet, wie Naturwissenschaftler und Theologen zu begründeten Aussagen zu der Frage kommen: Was dürfen Gen-Forscher?

■ Dienstag, 30. Oktober 2018
20.00 Uhr

■ Esslingen-Sulzgries
Evang. Gemeindehaus, Kelterstr. 21

■ Prof. Dr. Franz-Josef Bormann

Veranstalter:
Evang. Kirchengemeinde Esslingen-Sulzgries und Kath.
Kirchengemeinde St. Paul / St. Katharina
Esslingen

Kollege Papst, Frau Kardinal?

Unterdrückte Traditionen in der Kirchengeschichte

Päpste waren einmal in Gremien eingebunden, die sie kontrollierten, Frauen konnten Sünden vergeben und erhielten die Diakoninnenweihe, Laien hatten viel zu sagen, Bischöfe wurden vom Volk gewählt. Warum wurden diese Möglichkeiten unterdrückt? Der heutige Katholizismus beruft sich zu einseitig auf angeblich uralte Traditionen. Die Geschichte ist viel bunter und oft ganz anders verlaufen als vermutet. Das Vergessene bietet viele Anknüpfungspunkte für dringend notwendige Reformen.

- Dienstag, 13. November 2018
19.30 Uhr
- Geislingen
Stadtbücherei, Schillerstr. 2
- Prof. Dr. Hubert Wolf, Universität Münster

10 € | 8 € ermäßigt

Information:

keb Göppingen | Tel. 0 71 61 - 9 63 36-20
info@keb-goeppingen.de

Veranstalter:

Kath. Erwachsenenbildung Göppingen im Kooperationsverbund mit Esslingen



750 JAHRE
SANKT PAUL

Dominikaner und Pfarrei: Innovative Konkurrenz

„Seel“-Sorge im wörtlichen Sinne, also nicht nur die leibliche diakonische Hilfe, war in gewisser Weise die Erneuerung, die von den Bettelorden im 13. Jahrhundert ausging. Mit ihnen kam die Hinwendung zur Auseinandersetzung mit den offenen Fragen, dem geistigen „Hunger“. Dieser war nur dort am besten zu stillen, wo inzwischen die meisten Menschen lebten: in der Stadt. Dort funktionierte die alte benediktionische Formel des „Ora et labora“ nicht mehr. Es entstand eine neue Formel des Zusammenlebens, auch innerhalb der Kirche. So wurden die Dominikaner z. B. mit Privilegien ausgestattet, die sie von der lokalen kirchlichen Gewalt unabhängig machten. Wurzelt in dieser beträchtlichen Unabhängigkeit der Ordenskirche von der Pfarrgemeinde das Wunder des sich damals rasch ausbreitenden Vertrauen in die „Predigerbrüder“? Immerhin übernahmen sie in Predigt, Beichte oder Bestattungen Aufgaben, die zuvor ausschließlich Pfarrgeistlichen, wenn nicht sogar allein dem Bischof erlaubt waren. Ohne sich von der Last der Pfarrverwaltung ablenken lassen zu müssen, konnten sich die auch „mobileren“ und damit besser informierten Brüder viel mehr auf den Kernauftrag des Evangeliums konzentrieren: Genau demjenigen „Rede und Antwort zu stehen, der nach der Hoffnung fragt.“ (1 Petr 3,16). Dominikanerkirchen wie St. Paul wurden somit zu „parapara-chialen Kultzentren“ einer nicht ortsbegründeten, sondern personenzentrierten Seelsorge. Kann die von den Orden ausgehende kirchliche Erneuerung von damals Impulse für ein heute zu erneuerndes Kirchenverständnis liefern?

- Dienstag, 27. November 2018
19.30 Uhr
 - Esslingen
Salemer Pflegehof, Untere Beutau 8-10
 - Prof. Dr. Klaus-Bernward Springer, Institut zur Erforschung der Geschichte des Dominikanerordens im deutschen Sprachraum Dominikaner-Provinz Teutonia, Köln
- 3 €
- Veranstalter:
Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen

Anthroposophie: Im Anderen über sich selbst lernen

Frohbotschaft Jesu Christi und Akashachronik Rudolf Steiners

„Weisheit über den Menschen“ bedeutet Anthroposophie übersetzt. Nichts weniger als einen neuen Heilsweg und ein gelungenes Leben soll diese Weisheit dem Menschen ermöglichen. Der Vortrag versucht verständlich zu machen, welche Denkmuster und Annahmen die Anthroposophie ausmachen. Spannend wird darauf sein sich zu verdeutlichen, was den christlichen Glauben ausmacht. Was hat das Evangelium Jesu Christi für Antworten zu den Überzeugungen der Anthroposophie und der Esoterik, die sich aus der Anthroposophie heraus entwickelt?

- Mittwoch, 28. November 2018
19.30 Uhr
 - Filderstadt-Bonlanden
Kath. Gemeindesaal Liebfrauen, Plattenhardter Str. 45
 - Frederic-Joachim Kaminski, Kath. Theologe, Beauftragter der Diözese Rottenburg-Stuttgart für Weltanschauungsfragen
- Veranstalter:
Arbeitskreis Erwachsenenbildung der Kath. Seelsorgeeinheit Filderstadt

Nebel im August

Filmvorführung mit anschließender Gesprächsrunde

Nach einer wahren Begebenheit. Der 13-jährige Ernst Lossa ist ein aufgeweckter aber unangepasster Junge. Als „nicht erziehbar“ eingestuft, wird er Anfang der 1940er Jahre in eine Nervenheilanstalt abgeschoben. Nach kurzer Zeit bemerkt er, dass dort Insassen getötet werden. Er versucht, den behinderten Patienten zu helfen -und plant schließlich die Flucht. Doch Ernst befindet sich in großer Gefahr, denn Klinikleitung und Personal entscheiden über Leben und Tod aller Kinder...

„Ein Blick in den Abgrund unserer Geschichte, berührend inszeniert, stark gespielt. Sehr sehenswert.“

(BR KINOKINO)

- | Sonntag, 27. Januar 2019
18.30 Uhr
 - | Nürtingen
Kath. Gemeindehaus St. Johannes, Vendelastr. 28
- Veranstalter:
Kath. Erwachsenenbildung Nürtingen

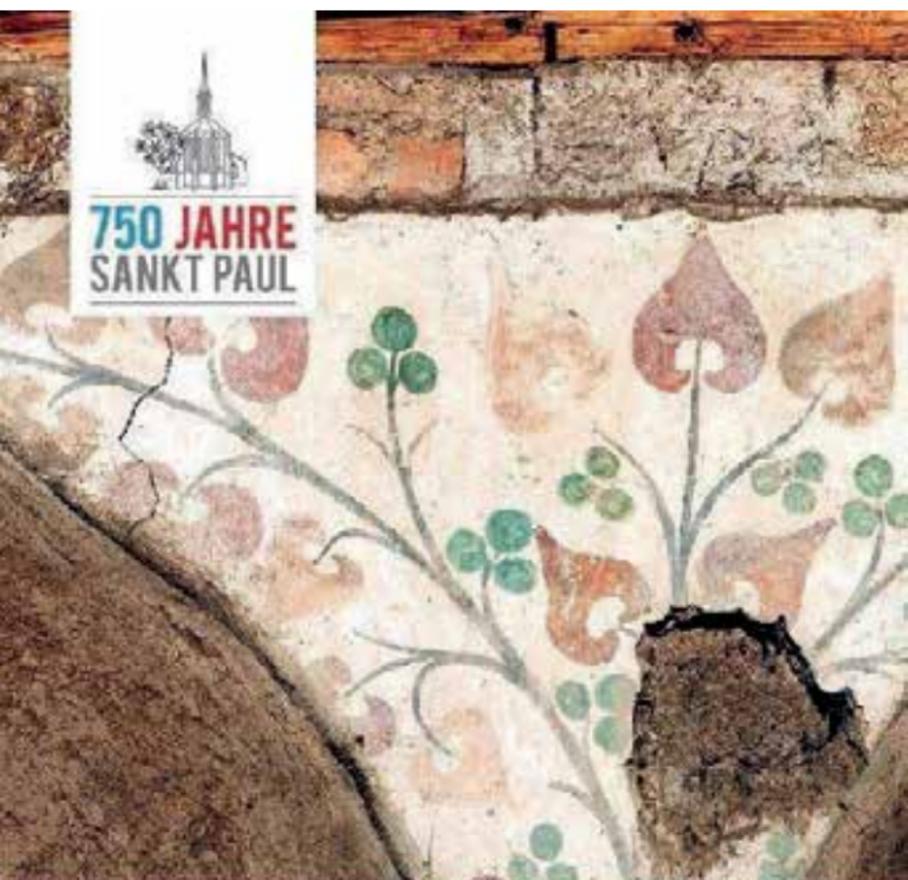


Foto: Pixabay

Heinrich Seuse in Esslingen? Zugänge zu seiner Mystik heute in Film, Text, Bild und Musik

Ein Tag der meditativen und faktischen Annäherung zu Beginn der Fastenzeit

Die Wiederentdeckung der Malereien in der Kirche St. Paul in Esslingen aus dominikanischer Zeit gaben Anlass, sich intensiver mit den mystischen Schriften des seligen Dominikans Heinrich Seuse (auch latinisiert: Suso) zu befassen. Zu Beginn der Fastenzeit laden wir deshalb ein zu einem Tag der meditativen und faktischen Annäherung an Suso in Esslingen. Mit „in“ meinen wir ausdrücklich sowohl die „historische“ Frage nach einer möglichen Suso-Rezeption im Esslinger Dominikanerkloster des 14. /15. Jahrhunderts, als auch die Aktualität seiner mystischen Spiritualität heute, also mit uns und bei uns in Esslingen.



Der Tag beginnt mit der Filmvorführung „Das Leben und Werk des Dichters und Mystikers Heinrich Seuse“ von Ruth Nagel und Michael Stoll. Es schließen sich ein Gespräch mit Michael Stoll über die Mystik Heinrich Seuses und dessen Leben an. Wir hören Texte des seligen Suso, musikalisch vorgetragen von Michael Stoll. Das Suso-Haus in Überlingen wird vorgestellt. Nach einer Mittagspause fragt Dr. Emanuel Gebauer in einem Vortrag über einen möglichen Zusammenhang zwischen den Wandmalereien im Münster St. Paul und Heinrich Seuses Schriften und dem verbreiteten Motiv des Dominikaner-Stammbaums. Der Tag endet mit einer geführten Begehung der Malereien über den Gewölben von St. Paul (Teilnahme wegen Sondererlaubnis nur bei rechtzeitiger Anmeldung und Zusatzerklärung möglich!)

■ Samstag, 9. März 2019,
10.00 Uhr - 12.30 Uhr und 14.00 - 16 Uhr

■ Esslingen
Salemer Pflegehof, Untere Beutau 8 – 10

■ Michael Stoll, Dr. Emanuel Gebauer

Anmeldung:
keb - Esslingen bis 1. März
Tel. 0711 - 38 21 74 | info@keb-esslingen.de

Veranstalter:
keb - Kath. Erwachsenenbildung
im Landkreis Esslingen

Kirchheimer Reihe - Lass dich nicht im Stich

Die spirituelle Botschaft von Ärger, Zorn und Wut

In sieben Schritten gehen wir auf eine Entdeckungsreise mit dem Ziel, die Kraft der Aggression positiv freizusetzen für einen alltäglichen Friedensweg. Die authentische Lebenserfahrung von Pierre Stutz fließt dabei ebenso ein wie große Stimmen der Mystik und Einsichten der Psychologie. Er führt vor Augen, dass Ärger, Zorn und Wut zum Menschsein gehören, und entschlüsselt, welche spirituelle Botschaft sie bereithalten. Oft verbieten sich gerade spirituell begabte Menschen die „bösen Gefühle“, aber Wut und Zorn gehören ebenso zur „Grundausstattung“ des Menschen wie die Liebe. Und ebenso wie der „Eros“ lässt sich auch die „Aggression“ nicht einfach verdrängen, sondern prägt unser Denken und Fühlen, unsere Seele und Körpererfahrung. Gefragt ist ein konstruktiver Umgang mit Aggression, der damit beginnt, Selbstvertrauen und den Mut zu entwickeln, sich nicht im Stich zu lassen, sondern sich zu wehren.

- Mittwoch, 10. Oktober 2018
19:30 Uhr
 - Kirchheim unter Teck
Martinskirche, Wiederholtplatz
 - Pierre Stutz, Theologe, spiritueller Begleiter und Autor
- 10 € | ermäßigt 7 €
- Veranstalter:
Evangelische Stadtkirchengemeinde Kirchheim unter Teck; Evangelisches Bildungswerk im Landkreis Esslingen in Zusammenarbeit mit der Katholischen Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen

Von der Sünde zur Wunde

Vulnerabilität und die therapeutische Kraft christlicher Mystik

Verletzungen zu vermeiden, ist uns aus der Evolution tief eingepägt. Wie viel Leben und Freiheit wird gar nicht erst gewagt, weil die Angst vor Verwundung so groß ist. Es ist jedenfalls nicht zufällig, dass das Thema „Vulnerabilität“ derzeit aktuell ist. Immer sind dabei unterschiedliche Ebenen im Spiel: die biografisch-existenzielle mit ihren Beziehungs-„kisten“, die strukturelle und systemische in der Arbeits- und Berufswelt, auch die kirchlich-religiöse. Was und wer verletzt wo und warum; und wie gehen wir damit um? Wo ist das Böse und wie ihm widerstehen? Zum Alleinstellungsmerkmal des Christlichen gehört in seiner Mitte der verwundete Arzt aus Nazareth. Hängt die therapeutische Kraft dieses Heilands mit seinen Wunden zusammen und deren „Bewältigung“? Was heißt das und wie funktioniert Vergebung der Sünden? Wunden sind Augen, heißt es in christlicher Mystik. Aber sind nicht viele auch durch „die“ Kirche verletzt? Jedenfalls sind in unserer Therapiesellschaft, in der Gesundheit als „der Güter höchstes“ gilt und deshalb Verwundungen sofort als Niederlagen erlebt werden, christlicher Glaube und seine Mystik aktueller denn je - mit besonderer diagnostischer und therapeutischer Kraft.

■ Freitag, 30. November 2018 | 13.00 Uhr bis
Samstag, 1. Dezember 2018 | 16.00 Uhr

■ Ludwigsburg-Hoheneck
Kloster im Park, Haus St. Josef, Parkstr. 30

■ Dr. Erika Straubinger-Keuser
Dr. Gotthard Fuchs

130 € EZ | 125 € DZ | 110 € ohne Übernachtung

Anmeldung:
BO Fachbereich Theologie bis 26. Oktober
Tel. 0711 - 9 79 12 84 | theologie@bo.drs.de

Veranstalter:
Bischöfliches Ordinariat, Fachbereich
Theologie und Spiritualität

Klang, Raum, Stille

Johann Sebastian Bach und seine Musik

An diesem Tag steht das meditative Erleben ausgewählter Werke von Johann Sebastian Bach im Mittelpunkt. Nach einem kurzen musiktheoretischen Teil zu Bach und seiner Wirkungszeit beschäftigen wir uns mit der Musik selbst. Mit Singen und bewusstem Hören erfassen wir die große Bandbreite seines musikalischen Schaffens. Dazu gehört auch die Orgel als Königin der Instrumente, die ein besonderes Klangerlebnis im Kirchenraum bietet. Der Tag lädt ein, sich in der Musik zu finden, Stille zu erfahren und in der Gemeinschaft selbst schöne Klänge zu erzeugen.

- Samstag, 26. Januar 2019
10.00 - 17.00 Uhr
 - Plochingen
Kath. Gemeindezentrum St. Konrad
Hindenburgstr. 57
 - Hans Martin Kröner, Organist, Chorleiter
Christine Scholder, Dipl.-Pädagogin, Chorleiterin
- 30 € gesamt (25 € Kurs | 5 € Kaffee)
- Anmeldung:
keb Esslingen bis 15. Januar
Tel. 0711 - 38 21 74 | info@keb-esslingen.de
- Veranstalter:
Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen

Fasten - Gesundheit für Leib und Seele

Der Wunsch nach Glück - das Geheimnis des Glücks

„Jeder kann zaubern, jeder kann seine Ziele erreichen, wenn er denken kann, wenn er warten kann, wenn er fasten kann“ (Hermann Hesse, Siddharta). Die kirchliche Fastenzeit vor Ostern soll zur Umkehr und Besinnung anregen. Fasten ist ein Weg, sich ganz bewusst seinem Inneren zuzuwenden. Der Alltags-Stress wird auf natürliche Weise abgebaut. Offen werden für Neues, eine positive Einstellung zum Leben gewinnen, Vitalität und neue Lebenskraft schöpfen -ein Mehr an Lebensqualität und sozialem Miteinander sind Resultate einer Fastenwoche. Fasten bedeutet Vorbeugung von Krankheiten, Entgiftung des gesamten Organismus, natürliche Regulation des Stoffwechsels, Entlastung des Skeletts und der inneren Organe, Verbesserung des Immunsystems, Stärkung des Bindegewebes, gesündere Haut, Schönheit von innen, strahlendes Aussehen. Die Fastenwoche für Gesunde orientiert sich an der Methode Dr. Buchinger/Dr. Lützner. Wir informieren über das Fasten, Yoga, Meditation, Bewegungs- und Entspannungsübungen, Vollwerternährung, Singen und Tanzen. In der Fastenwoche beschäftigen wir uns auch mit dem Thema „Der Wunsch nach Glück - das Geheimnis des Glücks“. Was ist damit gemeint? Wie integriere ich das in meinem Alltag?

- Informationsabend: Mittwoch, 13. März 2019
19.00 Uhr
Anmeldung am Informationsabend. Dieser Abend ist für die Teilnehmer verbindlich.

- Fastenwoche
Donnerstag, 28. März bis Mittwoch, 3. April 2019
jeweils 19.00 - 21.00 Uhr

- Echterdingen
Kath. Gemeindehaus St. Raphael, Bonländer Str. 35

- Hildegard Schade
Ausgebildete Fastengruppenleiterin

- 65 € Kurs

- Veranstalter:
Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen

Gesprächsgruppe für Trauernde Neuhausen

Wege durch die Trauer

„Man kann den Tod eines geliebten Menschen tief und innig beklagen und doch in Hoffnung und selbst Heiterkeit weiterleben“ (Theodor Fontane). Was Menschen durchleben, die den Verlust eines Angehörigen betrauern, ist für Außenstehende kaum nachvollziehbar. Während sie beim Tod und bei der Beerdigung oft noch viel Anteilnahme erfahren, erwartet man von ihnen nach ein paar Monaten, spätestens nach einem Jahr, dass sie wieder zur Tagesordnung übergehen. Aber Trauer will durchschritten sein und durchlebt werden. Die Trauergruppe ist ein Ort, wo man sich gegenseitig Mut macht, neue Schritte ins Leben zu gehen.

- Montag, 10.09. | 15.10. | 19.11. | 17.12.2018
jeweils 19.30 - 21.00 Uhr
 - Neuhausen
Kath. Gemeindehaus, Klosterstr. 8
 - Information:
Petra Raditsch | Tel. 07 11 - 3 91 13 39
Mobil 176 - 21 25 37 89
beratung_pr@gmx.net
- Veranstalter:
Caritasstiftung St. Petrus und Paulus Neuhausen

Familienpflege

- betreut und versorgt die Kinder
- führt den Haushalt
- Kurberatung

Familienpflege hilft

- während Krankheit und Kur
- bei Überlastung, Schwangerschaft und Geburt

*... bei uns in
guten Händen*

**Katholische
Familienpflege**



IM DEKANAT
ESSLINGEN-NÜRTINGEN



Katholische Familienpflege

im Dekanat Esslingen-Nürtingen

Werastraße 20, 72622 Nürtingen

Telefon Nürtingen 07022/38515

Telefon Esslingen 0711/79418715

Telefax Nürtingen 07022/903102

familienpflege.nt@t-online.de

www.familienpflege-nuertingen.zukunft-familie.info

Trauercafe »Café T« im Eckpunkt Kirchheim

Im Café T kommen Trauernde mit Menschen, die in einer ähnlichen Situation sind, ins Gespräch. Gemeinsam tauschen sie sich über einen Impuls zum Trauerweg aus. Einzelgespräche und auch die Vermittlung von Einzelbegleitung sind möglich.

- mittwochs, 12.09. | 10.10. | 12.12.2018
15.00 - 17.00 Uhr
 - Sonntagscafe
Sonntag, 11. November 2018
15.00 - 17.00 Uhr
 - Kirchheim
Cafe T im Eckpunkt, Hindenburgstr. 4
 - Information:
Ulrike Graf | Tel. 07022 - 6 22 60
Gabi Goebel | Tel. 07023 - 63 74
- Veranstalter:
Arbeitsgemeinschaft Hospiz Kirchheim/Teck

Trauercafe Lichtblick Wernau

Sie haben einen Menschen verloren, der Ihnen viel bedeutet hat? In unserem Trauercafe können Sie erzählen, wir hören Ihnen gerne zu. Mit der Zeit, auch im Gespräch mit anderen Trauernden, kann sich Ihre Trauer verändern, wir geben ihr und Ihnen Raum dafür.

- Donnerstag, 13.09. | 11.10. | 08.11. | 13.12.2018
jeweils 17.30 - 19.00 Uhr
 - Wernau
Seniorenzentrum St. Lukas, Kirchheimer Str. 20
 - Information:
Ingrid Birawsky | Tel. 07153 - 3 96 25
- Veranstalter:
Ökumenischer Verein für Soziale Aufgaben Wernau

Die Kunst frei zu sein

Wohlfühlstand statt Ruhestand

Für manche ist das aktive Leben mit dem Ende der Berufstätigkeit tatsächlich vorbei. Sie wollen sich der Muße und dem süßen Nichtstun hingeben. Manche nutzen die Zeit für Ihre Hobbies oder wollen ehrenamtlich einbringen. Was wir in unserem Ruhestand machen, hat viel mit unseren persönlichen Interessen, Vorstellungen und Wünschen zu tun und auch damit, was wir uns zutrauen. Der Vortrag vermittelt hilfreiche Ideen und Empfehlungen, wie wir den neuen Lebensabschnitt angehen und uns darin wohlfühlen können.

■ Dienstag, 18. September 2018 | 19.00 - 20.00 Uhr oder
Dienstag, 16. Oktober 2018 | 19.00 - 20.00 Uhr

■ Esslingen
Ökumenische Familienbildungsstätte, Berliner Str. 27

■ Manfred Mätzke, Wirtschaftspädagoge

€ 5

Anmeldung:

Familienbildungsstätte Esslingen | www.fbs-esslingen.de

Kursnummer 1403J und 1404J

Veranstalter:

Ökumenische Familienbildungsstätte Esslingen zusammen mit der keb - Esslingen

Männertreff

Nein sagen weil`s gut isch

„Ich wollte mir immer schon mal mehr Zeit für mich nehmen“ beschreibt ein Mann sein Interesse an einem Männertreff, „und ich wollte mich schon immer mal bewusster mit anderen über meine Männerrolle austauschen“. Zum Männertreff sind Männer eingeladen, die sich über die eigene Situation austauschen und Themen miteinander aufgreifen möchten, die ihnen auf den Nägeln brennen. Die Teilnehmer bestimmen selbst die Inhalte .

■ 18.09. | 16.10. | 13.11. | 11.12.
08.01.19. | 05.02.19 | 05.03.19
jeweils dienstags 20.00 Uhr

■ Esslingen,
Salemer Pflegehof, Franziskus- und Klara-Zimmer,
Untere Beutau 8-10

■ Christoph Spang

Veranstalter:
Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen

 **Malteser**
...weil Nähe zählt.

**Lecker. Vielfältig.
Zuverlässig**
Essen auf Räder Ihrer Malteser

Auch an Som- und Feiertagen!

Haben Sie Lust auf eine Probewoche zum halben Preis?
Weitere Informationen unter **0711/92582-35**
www.malteser-stuttgart.de

Trauercafé Treffpunkt Stadtmitte Wendlingen

Trauer ist der Weg, einen schweren Verlust zu verarbeiten. In einem Gespräch mit anderen Trauernden, können Sie für sich selbst Wege finden, wie Sie auf den Verlust in Ihrem Leben antworten möchten. Dazu brauchen Sie Austausch, Zeit, Ruhe, Innehalten und Gespräche. Den Raum dazu bieten wir Ihnen in unserem monatlich stattfindenden Trauercafé.

- 20.09. | 18.10. | 15.11. | 13.12.2018 |
jeweils donnerstags 14.30 - 16.30 Uhr
 - Wendlingen
Treffpunkt Stadtmitte, Am Marktplatz 4
 - Begleitung:
Heide Mayer | Tel. 07024 - 34 72
Renate Matrohs | Tel. 07022 - 21 07 84
- Veranstalter:
Trauercafé Treffpunkt Stadtmitte Wendlingen

Trauercafé Regenbogen Plochingen

Für Menschen auf dem Trauerweg

- 24.09. | 22.10. | 26.11. | 17.12.2018
jeweils montags 16.00 - 18.00 Uhr
 - Plochingen
Café Steiner am Fluss, Bruckenwasen
 - Information:
Claudia Jung | Tel. 07153 - 92 99 96
Doris Roth | Tel. 07153 - 5 26 58
- Veranstalter:
Trauerbegleitung Deizisau-Altbach, Plochingen, Reichenbach-Hochdorf-Lichtenwald in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Hospizgruppen



Eutonie

Wohlspannung erleben

Eutonie ist eine Methode für mehr Körperbewusstsein. Sie eignet sich durch ihre vielfältigen Arbeitsweisen zum Stressabbau, sie löst Verspannungen, fördert die Beweglichkeit und führt zu mehr Ausgeglichenheit in körperlicher und seelischer Hinsicht. Die Übungen werden im Sitzen, Stehen, Liegen oder Gehen und zum Teil mit Hilfe von Materialien wie Bällen, Filz oder Bambus ausgeführt. Für jedes Lebensalter geeignet, arbeitet die Eutonie an der Aufrichtung, gibt die Möglichkeit des Durchatmens, Faszien werden gelöst und Spannungen im gesamten Körper reguliert. Es werden zwei Kennenlern-Abende angeboten, diese können auch einzeln besucht werden.

- Montag, 24.09., 19.15-20.45 Uhr
- Montag, 15.10., 19.15-20.45 Uhr

- Esslingen
Sakristei der Franziskanerkirche, Blarerplatz

- Chris Kunstmann-Lechner, Eutoniepädagogin BFP®,
Musikerin

8 € | Betrag zu den Abenden mitbringen
Socken, bequeme Kleidung

Anmeldung und Informationen:
Chris Kunstmann Lechner | Tel. 0711 31 89 55 | chris.kunstmann@gmx.de

Veranstalter:
keb Landkreis Esslingen in der ökum.
Kooperation mit „Kloster für die Stadt“

Wandern, meditieren, Gemeinschaft erleben

Auszeit-Wochenende in Schönenberg bei Ellwangen

Eine Auszeit mit Wanderungen in der waldreichen Landschaft in der schwäbischen Ostalb rund um den Schönenberg bei Ellwangen. Wir nehmen uns Zeit für geistliche Impulse, zum Beispiel im Schweigen zu gehen, die Geräusche der Natur mit Aufmerksamkeit zu hören, die Wahrnehmung für sich und die Umgebung zu sensibilisieren. Dies alles verschafft Abstand vom Alltag und schenkt Erholung von Leib und Seele. Menschen jeden Alters sind zu dieser Reise herzlich eingeladen.

- Donnerstag, 27.09. bis Sonntag, 30.09.
Anreise in privaten Fahrgemeinschaften oder mit der Bahn
- Ellwangen, Schönenberg 40
Tagungshaus Schönenberg der Diözese Rottenburg-Stuttgart
- Ralf Vogel, Pfarrer, Kirchenkreis Stuttgart
Cornelia Krause, Pfarrerin City-Kirche Esslingen

ca. 59 € bis 69 € pro Person und Nacht
zuzügl. 30 € Tagungspauschale, Verpflegung

Anmeldung, Organisation und Wanderleitung:
Dr. Wolf Wölfel, Vors. des Kulturforums Uhlbach
und des Schwäbischen Albvereins Ortsgruppe
Obertürkheim-Uhlbach, wolf.woelfel@gmx.de,
Tel. 0711 - 93 25 805 (AB)

Veranstalter:

keb - Esslingen in der ökum. Kooperation „Kloster für die Stadt“ zusammen mit dem Evangelischen Pfarramt für Nachtschicht in Stuttgart

Trauercafé im Bürgertreff »Café Regenbogen«

Das Trauer-Café bietet trauernden Menschen die Möglichkeit der Begegnung mit anderen Betroffenen. Im Austausch und Gespräch kann sich gegenseitiges Verständnis entwickeln und Unterstützung in einer schwierigen Zeit bieten.

- 20.10. | 15.12.2018
jeweils samstags 15.00 - 17.00 Uhr
- Nürtingen
Café Regenbogen, Bürgertreff, Marktstr. 7
- Information:
Iris Rischmüller, Karen Renftle | Tel. 07022 - 9 32 77-30
- Veranstalter:
Arbeitsgemeinschaft Hospiz Nürtingen

Hauptsache gesund!?

73. Männertag der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Männer und Gesundheit - ein Themenkomplex mit Widersprüchen und auch mit Widerständen, denn hier kommen besonders Männer schnell mit Ängsten und Fragen nach dem eigenen Selbstbild in Berührung: Was heißt eigentlich gesund sein? Wie bleiben ich an Leib und Seele gesund und was ist mit mir, wenn ich mal nicht gesund bin? Als Impulsgeber haben wir Heinz-Peter Ohm eingeladen, der sich seit vielen Jahren im Stuttgarter Gesundheitsamt strategisch mit Gesundheitsförderung befasst. In zehn Workshops werden Aspekte des Themas in unterschiedlichen Methoden vertieft.

- Samstag bis Sonntag, 20. - 21. Oktober 2018
- Kloster Untermarchtal, Bildungsforum
- Anmeldung:
Fachbereich Männer | Tel. 0711 - 9 79 12 34
maenner@bo.drs.de
- Veranstalter:
Bischöfliches Ordinariat, Fachbereich Männer



Schöpfungskraft

Ressourcen entdecken mit Elementen der Gestaltpädagogik

Wir Menschen können uns als Geschöpfe begreifen, in denen eine Schöpfungskraft wohnt. Diese können wir auf verschiedene Weise erspüren, wecken und entfalten. Frauen wie Männer machen dabei ihre eigenen Erfahrungen und gehen unterschiedliche Wege. Lassen Sie sich überraschen, was dabei in ihrem Körper, mit Seele und Geist geschieht. Elemente: Musik und Bewegung, Gestalten mit Ton ohne Vorkenntnisse, Gespräch. Bitte Tasche oder Behältnis mitbringen, in dem das Getonte transportiert werden kann.

- Samstag, 27. Oktober 2018
14.00 - 18.30 Uhr

- Esslingen
Blarer-Gemeindehaus, Blarer-Zimmer, Eingang Franziskanerkirche, Franziskanergasse 4

- Gabriele Fischer, Cityseelsorgerin, Gestaltpädagogin

20 € (Kurs, Material)

Anmeldung:
Evang. Pfarramt Esslingen-Süd
Tel. 07 11 - 38 12 77
pfarramt.esslingen.sued-city@elkw.de

Veranstalter:
„Kloster für die Stadt“ Esslingen in Zusammenarbeit
mit der Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis
Esslingen

Einfach raus...

Nürtinger Reihe am Reformationstag

Raus aus eingefahrenen Denkmustern, raus aus der Frust-Falle, Krankheit oder Erschöpfung. Raus aus dem Büro und rein in die Natur vor der Haustür. Luther hätte Apfelbäume gepflanzt, um der Hoffnung ein Zeichen zu setzen. Die Auszeiter & Autoren Beate & Olaf Hofmann verlocken dazu, einfach raus zu gehen. Wollen Sie Ihr Leben erneuern und gesund, gelassen oder einfach glücklich leben? Motivierend und unterhaltsam verknüpfen sie Erlebnisgeschichten mit wissenschaftlichen Erkenntnissen. Wie können wir innere Stärke aufbauen, die uns hilft mit Belastungen, Stress und dem November-Blues umzugehen? Lernen Sie die Wirkung der „Grünen Resilienz“ kennen und nutzen Sie das „Einfach raus“-Prinzip für Ihren beruflichen Alltag und Ihr Wohlbefinden.

- Mittwoch, 31. Oktober 2018
19.30 Uhr
 - Nürtingen
Evangelische Stadtkirche St. Laurentius, Kirchstraße
 - Beate und Olaf Hofmann, Diakone, Pädagogen, Rauszeit-Experten und Coaches mit Schwerpunkt Selbstführung und Stressprävention
- Eintritt frei
- Veranstalter:
Evangelische Stadtkirchengemeinde Nürtingen;
Evangelisches Bildungswerk im Landkreis Esslingen in
Zusammenarbeit mit der Kath. Erwachsenenbildung
im Landkreis Esslingen

Achtsam leben - achtsam handeln

Frauenfrühstück in Plochingen

„Wenn ich stehe, dann stehe ich. Wenn ich gehe, dann gehe ich. Wenn ich esse, dann esse ich. Wenn ich spreche, dann spreche ich. Wenn ich schweige, dann schweige ich.“ Achtsamkeit ist in aller Munde. Wer heute einen Blick in die große Landschaft der Bildungsangebote wirft, findet dort ein breites Angebot zum Thema Achtsamkeit. Was meinen wir, wenn wir von Achtsamkeit reden? Woran sehen wir, dass wir achtsam leben? Wie können wir lernen, achtsam zu werden? Welche Übungen und Möglichkeiten gibt es, die eigene Achtsamkeit zu schulen und zu üben? An diesem Vormittag schulen wir durch Impulse und ein paar praktische Übungen die Achtsamkeit. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Übungen aus der christlichen Spiritualität.

- Samstag, 17. November 2018
9.30 - 12.00 Uhr
 - Plochingen
Kath. Gemeindezentrum von St. Konrad, Hindenburgstr. 57
 - Birgit Bronner, Pastoralreferentin, Leiterin einer Beratungsstelle für Menschen in suizidalen Krisen
- 7 €
- Anmeldung:
Kath. Pfarramt Plochingen bis 12. November
Tel. 07153 - 82 51 20 | stkonrad.plochingen@senf-rap.de
- Veranstalter:
Kath. Kirchengemeinde St. Konrad Plochingen

SpazierWandern für Trauernde

Wir laden Sie ein, sich gemeinsam mit anderen auf den Weg zu machen und für eine Zeit den Alltag zu verlassen. Erste Schritte wagen nach dem Verlust, hinausgehen und Kontakt suchen. Sie können den Weg in aller Stille gehen oder auch mit anderen ins Gespräch kommen, den eigenen Gedanken nachhängen und Natur erleben. Die Spazierwanderung wird von qualifizierten Trauerbegleiterinnen geführt. Wir gehen mit leichten Anstiegen über Feld-, Wald- und Asphaltwege und kommen nach etwa 2,5 Std. zum Ausgangspunkt zurück. Dort besteht die Möglichkeit zur gemeinsamen Einkehr. Gutes Schuhwerk und angepasste Kleidung sind erforderlich.

- Samstag, 17. November 2018
13.00 - 15.30 Uhr
 - Beuren
Treffpunkt: Parkplatz Freilichtmuseum
 - Rückfrage bei unbeständiger Wetterlage:
Iris Rischmüller, Karen Renftle
Tel. 0160- 96 26 15 19
- Veranstalter:
Arbeitsgemeinschaft Hospiz Nürtingen

Walking on the dark side of life

Die produktive Kraft der Depression

Seit Jahren nimmt das Krankheitsbild Depression in Deutschland zu. Depressionen zählen zu den am häufigsten festgestellten psychischen Störungen. Vergessen wird dabei, dass eine Depression ein Selbstheilungsversuch ist. Das Bedürfnis, sich von allem zurückzuziehen, hat einen tieferen Sinn. Ein früherer Trauer- oder Abschiedsprozess ist steckengeblieben und will zum Ende kommen ohne Störungen von außen. Gelingt es, dem zeitweiligen Rückzug bewusst zuzustimmen und die depressive Reaktion in ihrem vitalen Potential zu verstehen, wandelt sie sich. Auf der dunklen Seite des Lebens zu stehen, kann jetzt zu einer produktiven Auszeit werden. Eine Neu- oder Umorientierung beginnt wirksam zu werden, die hilft, auf stimmigere Weise ins Leben zurückzufinden.

- Dienstag, 27. November 2018
19.30 - 21.30 Uhr
 - Nürtingen
Kath. Gemeindehaus St. Johannes, Raum St. Stephanus, Vendelastr. 28
 - Friedgard Blob, Dipl.-Psychologin, Dipl.-Pädagogin,
Focusing Therapeutin
- 20 €
- Anmeldung:
keb Esslingen bis 16. November
Tel. 0711 - 38 21 74 | info@keb-esslingen.de
- Veranstalter:
keb - Kath. Erwachsenenbildung im
Landkreis Esslingen

Gespräche am Abend

Pflegeheim. Chancen, Kosten, Grenzen.

Manchmal geht es zuhause einfach nicht mehr. Das Pflegeheim könnte eine Alternative sein. Werden sich durch den Umzug ins Heim neue Möglichkeiten auftun oder gibt es auch da Grenzen in der Versorgung? Wir beantworten Ihre Fragen, geben Auskunft über die Zusammensetzung des Heimentgeltes und die Finanzierung der Heimkosten.

- Mittwoch, 20. März 2019
18.00 - 19.30 Uhr
 - Esslingen
Evang. Gemeindezentrum St. Bernhardt, Eugen-Bolz-Straße 46
 - Thilo Naujoks, Geschäftsführer der Städtischen Pflegeheime Esslingen
- Veranstalter und Informationen:
Ökumenischer Krankenpflegeverein Esslingen Nord
Tel.: 07 11 - 300 6002
nord@krankenpflegevereine-esslingen.de

Ernte.Dank.Zeit.

Segensgottesdienst für Paare

Alle die ihre Beziehung unter den Segen Gottes stellen möchten und Paare die in diesem Jahr ein Ehejubiläum feiern sind herzlich willkommen! An die Eucharistiefeier wird sich eine Paarsegnung anschließen.

- Samstag, 29. September 2018
18.30 Uhr
 - Aichtal - Grötzingen
Kath. Kirche Maria Hilfe der Christen
 - Pfarrer Volker Weber
Dr. Ute Rieck, Beauftragte für Ehepastoral im Kath.
Dekanat Esslingen-Nürtingen
- Veranstalter:
Seelsorgeeinheit Neckar-Aich in Kooperation
mit dem Kath. Dekanat Esslingen-Nürtingen,
Referat Ehe- und Familienpastoral

„A united Kingdom“

Ein Kinoabend (nicht nur) für Paare

Eine große Unruhe macht sich breit, als der botswanische Thronfolger Seretse Khama Ende der 1940er zusammen mit seiner selbstbewussten britischen Gattin Ruth Williams von einem Studienaufenthalt in London in seine Heimat zurückkehrt. Gegen große Widerstände der botswanischen und britischen Obrigkeiten und beider Familien kämpfen sie für ihre Liebe, aber auch die Unabhängigkeit Botswanas und gegen das Apartheidsystem des mächtigen südafrikanischen Nachbarn. Der Film ist ein wahrer Mutmacher. Zueinanderstehen, nicht aufgeben, Widerstände überwinden - für eine bessere Welt.

- Dienstag, 2. Oktober 2018
19.00 Uhr
 - Esslingen
Kommunales Kino, Maille 4-9
 - Kartenreservierung:
Kommunales Kino | Tel. 0711 - 31 05 95-10
www.koki-es.de
- Veranstalter
Kommunales Kino Esslingen in Kooperation mit Kath.
Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen;
Kath. Dekanat Esslingen-Nürtingen,
Referat Ehe- und Familienpastoral

Ernte.Dank.Zeit.

Segensgottesdienst für Paare mit Ehejubiläum

Alle die ihre Beziehung unter den Segen Gottes stellen möchten und Paare die in diesem Jahr ein Ehejubiläum feiern sind herzlich willkommen! An die Eucharistiefeier wird sich eine Paarsegnung anschließen.

- Sonntag, 7. Oktober 2018
19.00 Uhr
 - Esslingen
St. Paul, Marktplatz 8
 - Pfarrer Stefan Möhler, Esslingen
Ute Rieck, Beauftragte für Ehepastoral im Dekanat
- Veranstalter:
Kath. Gesamtkirchengemeinde Esslingen in Kooperation mit dem Kath. Dekanat Esslingen-Nürtingen,
Referat Ehe- und Familienpastoral

Ehe.Wir.Heiraten

Ein Abend zur Ehevorbereitung

Mit Ihrem Ja-Wort bei der Hochzeit trauen Sie sich etwas Großes zu! Wir möchten Sie auf diesen großen Tag vorbereiten. Gönnen Sie sich diesen Abend. Er wird eine willkommene Auszeit sein in Ihren Vorbereitungen. Wir laden Sie ein, sich Zeit zu nehmen und auf Ihre Liebesgeschichte zu schauen – wertzuschätzen, was ist – und Ausschau zu halten, was kommt. Sie bekommen auch Antworten und Anregungen rund um den Traugottesdienst. Begleitet wird der Abend von Ute Rieck, die seit über 10 Jahre den spannenden Weg der Ehe und Familie mit Ihrem Mann geht, und Pfarrer Volker Weber, der als Priester regelmäßig Paare traut.

■ Freitag, 12. Oktober 2018
19.00 - 22.00 Uhr

■ Esslingen
Salemer Pflerghof, Kaiserzimmer, Untere Beutau 8-10

■ Volker Weber, Kath. Pfarrer Neckartenzlingen;
Dr. Ute Rieck, Dekanatsreferentin, Beauftragte für Ehe- und Familienpastoral im Kath. Dekanat Esslingen-Nürtingen

20 € je Paar (Kurs)

Anmeldung:
keb Esslingen bis 2. Oktober
Tel. 0711 - 38 21 74 | info@keb-esslingen.de

Veranstalter:
Kath. Dekanat Esslingen-Nürtingen, Dekanatsbeauftragte für Ehe- und Familienpastoral in Zusammenarbeit mit Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen

Mit Vertrauen - hoch hinaus

Ein Angebot für Paare im Hochseilgarten

Als Paar erleben Sie täglich die Höhen und Tiefen des Alltags und Ihrer Partnerschaft. Eine Unterbrechung und Auszeit hilft, Abstand zu gewinnen und sich als Paar neu in Blick zu nehmen. Im Hochseilgarten Wernau geht es um Höhen und Tiefen, um Grenzen und Freiheit, um Mut und Vertrauen. Der Tag wird von erfahrenen Trainern geleitet. Impulse für die Paarbeziehung ergänzen das Erlebte.

■ Samstag, 13. Oktober 2018
10.00 - 14.00 Uhr

■ Wernau
Hochseilgarten der Landvolkshochschule,
Antoniusstr. 15

■ Erfahrene Sicherheitstrainer
Dr. Ute Rieck, Beauftragte für Ehepastoral im Kath.
Dekanat Esslingen-Nürtingen

33 € / je Erw.

Anmeldung:
Landvolkshochschule Wernau bis 28. September:
Tel. 07153 - 92 39-130

Veranstalter:
Landvolkshochschule Wernau-Leutkirch in Kooperation
mit Kath. Dekanat Esslingen-Nürtingen, Referat Ehe-
und Familienpastoral; Kath. Erwachsenenbildung im
Landkreis Esslingen



Foto: Plixabay

Nimm`s leicht - In drei Schritten zu mehr Gelassenheit

Ein Tag für Paare

Möchtet ihr euch Mal wieder als Paar etwas Gutes tun? Vielleicht hat der Alltag eure Liebe etwas verdeckt und wo es einmal leicht, sinnlich und verständnisvoll war, hat sich Distanz und ein eher meckernder, fordernder Unterton eingeschlichen ... Wenn ihr euch wieder mehr Lebendigkeit, Gelassenheit und Leichtigkeit in eurer Partnerschaft wünscht, dann heißen wir euch herzlich willkommen! In drei Schritten wollen wir euch darin unterstützen, eure Beziehung lebendiger, liebevoller und leichter zu gestalten, in der ihr beide sein dürft, genauso, wie ihr seid. Ihr erlebt an diesem Tag auf lockere Weise, dass es anderen Paaren genauso geht. Das entlastet und zugleich bereichern wir uns auf diese Weise gegenseitig. Das Seminarhaus ist ein wunderbar sinnlicher Ort für diesen Tag.

■ Samstag, 10. November 2018
10.00 - 16.30 Uhr

■ Kirchheim-Ötlingen
Haus Links am Bach, Linkstr. 19

■ Andreas Rieck, Coach im Bereich
Resilienz & Kommunikation
Dr. Ute Rieck, Beauftragte für Ehepastoral im Kath.
Dekanat Esslingen-Nürtingen

75 € je Paar Kursgebühr | zuzüglich 20 € für Imbiss &
Mittagessen pro Person

Anmeldung:
keb Esslingen bis 31. Oktober
Tel. 0711 - 38 21 74 | info@keb-esslingen.de

Veranstalter:
Kath. Dekanat Esslingen-Nürtingen, Dekanatsbeauftragte für Ehe- und Familienpastoral in Zusammenarbeit mit Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen

Trennung - und jetzt? Das Alte loslassen und Neues beginnen

Wochenende für Alleinerziehende

Sich Zeit nehmen und einen Blick auf die Phase der Trennung oder Scheidung werfen, um aus der Sicht von heute bewusst wahrzunehmen, was damals passiert ist. Es wird Raum geben, den eigenen Fragen nachzuspüren, aber auch Gelegenheit, Impulse für sich zu erhalten.

■ Freitag bis Sonntag, 16. - 18. November 2018

■ Wernau
Kath. Jugend- und Tagungshaus

Anmeldung:
Fachbereich Ehe und Familie | Tel. 0711 - 97 91-230

Veranstalter:
Bischöfliches Ordinariat Rottenburg-Stuttgart, Fachbereich Ehe und Familie



Foto: Shutterstock

Damit das Fest zum Fest wird

Feste feiern nach Trennung und Scheidung

Feste bereichern unser Leben, bringen Glanz in den Alltag und binden uns ein in die Zeitläufe des Lebens. Bei einer Trennung oder Scheidung stehen Eltern oder Großeltern und Verwandte vor neuen Herausforderungen - auch bei der Gestaltung von Geburtstagen und Familienfesten. Die Vorbereitungen der Feierlichkeiten bringen manchmal Unsicherheiten und Spannungen mit sich. In diesem Kurs möchten wir Ihnen neue Wege und Strategien aufzeigen, damit es eine entspannte und fröhliche Feier im Familienkreis wird. Wir bieten eine Kinderbetreuung für Kinder ab 2 1/2 Jahren an. Bitte nennen Sie bei der Anmeldung das Alter Ihres Kindes. Es wird Kaffee/Tee und Gebäck angeboten.

■ Samstag, 24. November 2018
14.00 - 16.30 Uhr

■ Esslingen
Ökumenische Familienbildungsstätte, Berliner Str. 27

■ Sabine Speidel, Spiel- und
Theaterpädagogin, Diakonin
Anne Burkhardt, Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

5 €

Anmeldung:
Familienbildungsstätte Esslingen | www.fbs-esslingen.de
Kursnummer 1100J

Veranstalter:
Kreisdiakonieverband Esslingen/Diakonische Bezirksstelle Esslingen, Evang. Kirchenbezirk Esslingen, Referat für Chancengleichheit der Stadt Esslingen, Ökum. Familienbildungsstätte Esslingen

Italienischer Ehevorbereitungskurs

Januar-März

Was ist Familie heute? Welche Erfahrungen, Erwartungen und Werte leben wir in der Familie? Wir sprechen über Erziehung, über das Leben mit Kindern, über die Ehe und Familie in der biblisch-christlichen Tradition, über das Ehesakrament und die liturgische Feier der Trauung.

Alle, die im Jahr 2019 heiraten möchten, sind zum Vorbereitungskurs eingeladen. Der Kurs ist zweisprachig (deutsch und italienisch). Es ist Pflicht an allen 6 Treffen teilzunehmen.

Die Überreichung der Teilnahmezertifikate findet statt am Sonntag 17. März 2019 um 9.45 Uhr in der Heiligen Messe. Kirche Heilig-Geist, 71332 Waiblingen, Gänsäckerstr. 81.

- Termine: 11./18. Januar und 1./15./22. Februar jeweils freitags von 20.00 bis 22.00 Uhr und Samstag, 16. März, von 9.30 Uhr bis 16 Uhr
- Fellbach
Kath. Gemeindehaus Maria Regina, Rembrandtweg 4
- Don Emmanuele Kambale Kalyata, Suor Armanda Alijaj, Christel Kleine (Pastoralreferentin), Thomas Raiser (Pastoralreferent)

40 € / pro Paar, inklusive Kaffee/Getränke, Mittagessen und Material

Anmeldung:
Italienische Katholische Gemeinde S. Antonio da Padova
Schwalbenweg 7
71334 Waiblingen
Tel. 07151 51776
cci-waiblingen@t-online.de

Ein Anmeldeformular findet sich auf www.chiesaremsmurr.de

Ehe.Wir.Heiraten.

Ein Abend zur Ehevorbereitung

Mit Ihrem Ja-Wort bei der Hochzeit trauen Sie sich etwas Großes zu! Wir möchten Sie auf diesen großen Tag vorbereiten. Gönnen Sie sich diesen Abend. Er wird eine willkommene Auszeit sein in Ihren Vorbereitungen. Wir laden Sie ein, sich Zeit zu nehmen und auf Ihre Liebesgeschichte zu schauen – wertzuschätzen, was ist – und Ausschau zu halten, was kommt. Sie bekommen auch Antworten und Anregungen rund um den Traugottesdienst. Begleitet wird der Abend von Ute Rieck, die seit über 10 Jahre den spannenden Weg der Ehe und Familie mit Ihrem Mann geht, und Pfarrer Volker Weber, der als Priester regelmäßig Paare traut.

■ Freitag, 8. Februar 2019
17.00 – 21.30 Uhr

■ Aichtal - Grötzingen
Kath. Gemeindehaus, Schillerstraße 4

■ Volker Weber, Katholischer Pfarrer
Dr. Ute Rieck, Dekanatsreferentin, Beauftragte für Ehe-
pastoral im Dekanat Esslingen-Nürtingen

20 € je Paar/Kurs

Anmeldung:
keb Esslingen bis 30. Januar
Tel. 0711 - 38 21 74 | info@keb-esslingen.de

Veranstalter:
Kath. Dekanat Esslingen-Nürtingen, Referat Ehe- und
Familienpastoral in Zusammenarbeit mit Kath. Erwach-
senenbildung im Landkreis Esslingen

Ein Kinoabend für Paare

Kinofilm für Paare und Liebende am Valentinstag
In der Reihe ZEIT ZU ZWEIT.

- Donnerstag, 14. Februar 2019
19.00 Uhr
 - Esslingen
Kommunales Kino, Maille 4-9
- Kartenreservierung:
Kommunales Kino | Tel. 0711 - 31 05 95-10
www.koki-es.de
- Veranstalter:
Kommunales Kino Esslingen in Kooperation mit Kath.
Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen;
Kath. Dekanat Esslingen-Nürtingen,
Referat Ehe- und Familienpastoral

Menschen im Doppelpack

Inspirierender Stadtspaziergang auf den Spuren
der Möglichkeiten, sich zu lieben sich zu entzweien und wie-
der zu finden. In der Reihe ZEIT ZU ZWEIT.

- Freitag, 15. Februar 2019
16.00 - 17.30 Uhr
 - Esslingen
Touristinfo , Marktplatz 16
 - Gabriele Fischer
Dr. Emanuel Gebauer
- 10,- € je Paar
- Anmeldung:
keb Esslingen bis 10. Februar
Tel. 0711 - 38 21 74 | info@keb-esslingen.de
- Veranstalter:
Kath. Dekanat Esslingen-Nürtingen, Referat Ehe- und
Familienpastoral in Zusammenarbeit mit der keb- Kath.
Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen

Den Blick weiten

Manchmal hilft es in Beziehungen, die Perspektive zu ändern. Da kann es befreiend sein, wenn einem – nach der Enge der Wendeltreppe – Licht und Weite entgegenkommen. Oben angekommen dürfen Sie zu zweit auf der Plattform der Nürtinger Stadtkirche die Aussicht und den Sonnenuntergang genießen. Ökum. Turmbesteigung zum Sonnenuntergang.

■ Freitag, 16. Februar 2019
16.30 – 18.00 Uhr

■ Nürtingen
Stadtkirche St. Laurentius, Kirchstr. 6

■ Diakon Peter Seidl
Pastoralreferentin Alexandra Holzbauer

Anmeldung:
keb Esslingen bis 8. Februar
Tel. 0711 - 38 21 74 | info@keb-esslingen.de

Veranstalter:
Kath. Dekanat Esslingen-Nürtingen, Referat Ehe- und Familienpastoral in Zusammenarbeit mit der ökum. Hochschulseelsorge Nürtingen und der keb - Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen und

Segensgottesdienst für Paare

Alle die ihre Beziehung unter den Segen Gottes stellen möchten und Paare die in diesem Jahr ein Ehejubiläum feiern sind herzlich willkommen! An die Eucharistiefeyer wird sich eine Paarsegnung anschließen.

■ Sonntag, 17. Februar 2019
19.00 Uhr

■ Esslingen
St. Paul, Marktplatz 8

■ Veranstalter:
Kath. Dekanat Esslingen-Nürtingen,
Ehe- und Familienpastoral

Segensgottesdienst für Paare

Alle die ihre Beziehung unter den Segen Gottes stellen möchten und Paare die in diesem Jahr ein Ehejubiläum feiern sind herzlich willkommen! An die Eucharistiefeier wird sich eine Paarsegnung anschließen.

- Sonntag, 17. Februar 2019
11.00 Uhr
 - Kirchheim unter Teck
St. Ulrich, Lindachallee 8
- Veranstalter:
Kath. Dekanat Esslingen-Nürtingen,
Ehe- und Familienpastoral



Foto:Shutterstock

atelier:kirche

Zeit zum Innehalten für Liebende.

- Montag, 18. Februar 2019
19.15 – 21.15 Uhr
 - Wernau
Kapelle des Jugendhauses St. Antonius, Antoniusstr. 3
- Veranstalter:
Kath. Dekanat Esslingen-Nürtingen,
Ehe- und Familienpastoral

Ja, ich will!

Tagesseminar zur Ehevorbereitung

Sich das Ja-Wort zu geben ist Glück und Wagnis zugleich. An Ihrer Hochzeit bekräftigen Sie vor allen Gästen, dass alles, was Sie miteinander erlebt haben, Sie dazu geführt hat, Ja zueinander zu sagen. In Ihrer Beziehung wird Liebe konkret und schreibt ihre ganz eigene Geschichte. Das ist aufregend und spannend. Der Vorbereitungstag schenkt Ihnen als Paar Zeit, auf die eigene Liebesgeschichte zu schauen und miteinander ins Gespräch zu kommen: Wie hat alles zwischen uns begonnen? Was schätze und mag ich an dir? Was nährt unsere Liebe? Worin sehen wir Herausforderungen auf unserem gemeinsamen Weg durchs Leben? Thematisch wird es auch um Gestaltungsmöglichkeiten der kirchlichen Trauung gehen: Wie ist die kirchliche Trauung aufgebaut? Was sprechen wir einander zu? Was ist uns wichtig an Texten, Liedern, Symbolen? In der kirchlichen Trauung feiern Sie mit Ihren Gästen, dass Gott sein Ja zu Ihnen und Ihrer Liebe gibt. Durch die kirchliche Trauung erhalten Sie den Segen Gottes für Ihre Ehe - ein Leben lang! Begleitet wird dieser Tag von Ute und Andreas Rieck, die seit über 10 Jahren den spannenden Weg der Ehe und Familie gemeinsam gehen und Pfarrer Stefan Möhler, der als Priester regelmäßig Paare traut.

■ Samstag, 16. März 2019

10.00 - 17.00 Uhr

■ Esslingen

Salemer Pflegehof, Untere Beutau 8-10

■ Stefan Möhler, Kath. Pfarrer Esslingen;

Dr. Ute Rieck, Dekanatsbeauftragte für

Ehe- und Familienpastoral

Andreas Rieck, Kommunikationstrainer, Theologe

45 € je Paar (40 € Kurs | 5 € Kaffee) zzgl. Kosten für das Mittagessen

Anmeldung:

keb Esslingen bis 8. März

Tel. 0711 - 38 21 74 | info@keb-esslingen.de

Veranstalter:

Kath. Dekanat Esslingen-Nürtingen

in Zusammenarbeit mit der keb - Esslingen



Foto: keb

Ein Markt der Möglichkeiten in der Erwachsenenbildung

Bildungsbuffet

Informations- und Weiterbildungsabend an alle, die zu offenen Bildungsangeboten einladen. Sie engagieren sich in Ihrer Kirchengemeinde? Sie möchten Menschen mit aktuellen Themen erreichen? Sie suchen nach Referentinnen und Referenten? Wir bieten Ihnen Anregung und Hilfe. Acht stellen sich und ihr Angebot vor. Sie können sich einen „Live“-Eindruck verschaffen und mit den Referenten ins Gespräch kommen.

- Dienstag, 18. September 2018
19.00 Uhr
- Rottenburg
Evang. Gemeindehaus, Kirchgasse 18
- Dr. Petra Preunkert-Skálová,
Kath. Erwachsenenbildung Tübingen
Lone Cornelius, Evang. Kreisbildungswerk Tübingen

15 € | Teilnahme ist für Ehrenamtliche kostenlos

Anmeldung:
keb Tübingen bis 12. September
Tel. 07472 - 93 80-2 | info@keb-tuebingen.de

Veranstalter:
Kath. Erwachsenenbildung Kreis Tübingen im
Kooperationsverbund mit Esslingen

Lernen via Internet: wem nutzt es, wie geht das?

E-Learning, Blended learning, Webinare

Was steckt dahinter und wie kann dies für das Lernen und die persönliche Weiterbildung im Privaten, im Beruf, im Verein oder im Ehrenamt praktisch genutzt werden? Die Expertin in Sachen elektronisch gestütztes Lernen erklärt, was sich hinter diesen Schlagworten jeweils verbirgt. Am Ende dieses Lernabends haben Sie die Möglichkeit, auf Lernplattformen im WEB diese unterschiedlichen neuen Formen des Lernens auszuprobieren.

■ Donnerstag., 18. Oktober 2018
18.00 - 21.00 Uhr

■ Rottenburg
VHS Hauptgebäude, Sprollstr. 22, 2. OG, Raum 201

■ Susanne Hettler

15 € | 7,50 € ehrenamtlich Aktive und Vereinsengagierte

Information:

keb Tübingen | Tel. 07472 - 93 80-2
info@keb-tuebingen.de

Veranstalter:

Kath. Erwachsenenbildung Kreis Tübingen Kath. Er-
wachsenenbildung Kreis Tübingen im
Kooperationsverbund mit Esslingen

Idealismus und Engagement auf neuen Wegen

Coaching und Tipps fürs Entwickeln, Planen und Gestalten eigener Projekte

Ideen stehen am Anfang. Sie begeistern und rufen nach Umsetzung. Damit daraus attraktive Projekte entwickelt werden können, sind einige Fragen zu bedenken. Wie können erreichbare Ziele formuliert werden? Welche konkreten Aufgaben und Schritte sind zu beachten? Wie gelingt Teamarbeit? Was kann getan werden, damit ein Vorhaben nicht zu komplex wird? Sie erhalten einen Überblick über relevante Bereiche der Projektarbeit wie Veranstaltungen und Aktionen planen. Im Mittelpunkt stehen aber die Fragen und Anliegen der Teilnehmer, die Gelegenheit zu Beratung und Coaching erhalten.

- Donnerstag, 25. Oktober 2018
19.00 - 22.00 Uhr
 - Reutlingen
KEB-Bildungswerk, Schulstr. 28
 - Paul Schlegl, Dipl. Pädagoge, Dipl. Sozialpädagoge,
Organisationsberater
- Anmeldung:
keb Reutlingen bis 18. Oktober
Tel. 07121 - 1 44 84-29 | kontakt@keb-rt.de
- Veranstalter:
keb - Bildungswerk Kreis Reutlingen im
Kooperationsverbund mit Esslingen

Gekannt streiten - Konflikte souverän meistern

Seminar für Frauen in der Arbeit mit Erwachsenen

Die Sprache ist die Quelle aller Missverständnisse oder eben auch das Mittel, meinen Standpunkt zu vertreten, Haltung zu zeigen und mich meinem Gegenüber verständlich zu machen. Konflikte gibt es überall, wo Menschen miteinander wirken. Wie kann ich souverän mit Konflikten im Verein, in meinem ehrenamtlichen Engagement, in der Arbeit, im Privaten umgehen? Die Grundlagen der Kommunikation zu verstehen und einfache Tipps anzuwenden hilft bei Auseinandersetzungen. Ziel ist die respektvolle, faire und überzeugende Kommunikation mit anderen.

- Samstag, 27. Oktober 2018
9.30 - 17.00 Uhr
- Reutlingen
KEB-Bildungswerk, Schulstr. 28
- Dagmar Neubert-Wirtz, Dipl.-Soziologin

55 € | 25 € ermäßigt

Anmeldung:
keb Reutlingen bis 17. Oktober
Tel. 07121 - 1 44 84-29 | kontakt@keb-rt.de

Veranstalter:
keb - Bildungswerk Kreis Reutlingen im
Kooperationsverbund mit Esslingen

Kursreihe: Von Frauen für Frauen – Kompetent und erfolgreich Gruppen, Teams und Kurse leiten

Leitungskompetenz | Mich leiten – andere leiten – mich leiten lassen

Frauen in Frauengruppen, in Verbänden und Ausschüssen, in beruflichen Gruppen, in Institutionen und Initiativen, im (Kirchen)Gemeinderat, in der Erwachsenenbildung! Hier erhalten Sie das Handwerkszeug um Gruppen zu leiten. Sie können sich in der Gruppe ausprobieren, Ihre gewonnenen Erfahrungen reflektieren und sich Ihrer Fähigkeiten bewusst werden. Sie lernen als Gruppenleiterin sowohl auf den Prozess als auch auf das Ergebnis einer Gruppe positiv Einfluss zu nehmen und so für ein gutes Sachergebnis und für ein hohes Maß an Zufriedenheit in der Gruppe zu sorgen. In besonderer Weise wird dabei die Themenzentrierte Interaktion nach Ruth Cohn helfen, den roten Faden im Leiten und Sich-leiten-lassen immer wieder neu zu entdecken.

- Freitag bis Sonntag, 09.11. - 11.11.2018
Heiligkreuztal
 - Freitag bis Sonntag, 30.11. - 02.12.2018
Wernau
 - Anmeldung:
BO Fachbereich Frauen | Tel. 0711 - 97 91-230
frauen@bo.drs.de
Weitere Informationen unter: <https://kirche-und-gesellschaft.drs.de/frauen.html>
- Veranstalter:
Bischöfliches Ordinariat Rottenburg-Stuttgart
Fachbereich Frauen

Nicht erschrecken!

Umgang mit populistischen Äußerungen im Alltag

„Ausländer sind alle kriminell, alle Politiker lügen, nur wir sind das Volk ...“ Solche und ähnliche Sprüche lassen unseren Atem stocken, da bleibt einem das Wort im Hals stecken. Damit wir für unsere bestehenden sozialen Werte, für Toleranz und ein soziales Miteinander und für unsere demokratischen Grundprinzipien eintreten können, gilt es, den Schreck über solche provozierenden Äußerungen zu überwinden und Stellung zu beziehen. In diesem Kurs wird das geübt und die Muster populistischer Parolen aufgezeigt. Wie kann man dennoch ins Gespräch kommen, ohne dass es eine sinnlose Diskussion wird?

- Samstag, 17. November 2018
9.00 - 16.00 Uhr
 - Reutlingen
KEB-Bildungswerk, Schulstr. 28
 - Cornelia Grantz-Hild und Peter Hild
- 10 €
- Anmeldung:
keb Reutlingen bis 7. November
Tel. 0 71 21 – 1 44 84 20 | kontakt@keb-rt.de
- Veranstalter:
keb - Bildungswerk Kreis Reutlingen im
Kooperationsverbund mit Esslingen

Zertifikat: Kursleiterin im Eltern-Kind-Programm (EKP)[®]

Einführungskurs Gruppenleiterinnentätigkeit

Die Ausbildung zur zertifizierten EKP-Kursleiterin besteht aus einer Grundqualifizierung und einer begleitenden Qualifizierung. Inhalt des Grundkurses sind die Ziele im Eltern-Kind-Programm, die Entwicklung im Kleinkindalter sowie inhaltliche und methodische Gestaltung der Elemente eines Gruppentreffens. Was ist wichtig beim ersten Eltern-treffen? Wie sind die Strukturen kirchlicher Erwachsenenbildung? Wann erhält man das Zertifikat: Kursleiter/in im Eltern-Kind-Programm?

- 24. / 25. November 2018
Samstag 9.30 Uhr - Sonntag 17.00 Uhr
 - Ludwigsburg-Hoheneck
Tagungshaus St. Josef, Parkstrasse 30

55,- € | ÜV/Kursgebühr
- Anmeldung:
keb Esslingen
Tel. 0711 - 38 21 74 | info@keb-esslingen.de
- Veranstalter:
Kath. Erwachsenenbildung Diözese Rottenburg-Stuttgart in Zusammenarbeit mit der kath. Erwachsenenbildung München-Freising und dem Fachbereich Ehe und Familie.
- Weitere Infos unter: www.eltern-kind-programm.info

Gemeinsam wachsen

Ein Angebot für Familien



Eltern-Kind-Programm[®] – ein Gewinn für alle!

Stress lass' nach!

Vom Umgang mit Leistungsdruck, hohen Anforderungen und der eigenen Erwartungshaltung

Menschen, die sehr hohen Erwartungen ausgesetzt sind und zu hohem Einsatz bereit sind, zahlen oftmals einen Preis dafür. Sie nehmen ihre Bedürfnisse und Gefühle kaum noch wahr. Selbst wenn sie ein Ziel erreichen, stellt sich kaum Entspannung und Zufriedenheit ein, denn zu schnell ist schon die nächste Herausforderung im Blick. Schleichend verlieren diese Menschen an Kraft, Vitalität und Lebensfreude. Nicht selten nimmt der Druck bedrohliche Ausmaße an und gefährdet die Gesundheit. Wichtig ist es, schon frühzeitig Gegenmaßnahmen einzuleiten: Es gilt, die vielfältigen Anforderungen mit den individuellen Bedürfnissen und Wünschen ins Gleichgewicht zu bringen. Nur wer Klarheit über die eigenen Werte und Ziele hat, kann gute Entscheidungen treffen und sich ein Stück weit von Schuldgefühlen oder Rechtfertigungszwang befreien.

- Freitag, 8. Februar 2019
9.30 - 17.30 Uhr
- Salach
Kath. Gemeindezentrum, Anselm-Schott-Saal, Lange Str. 1
- Dr. Michael R. Schwelling, Supervisor, Coach, Trainer

49 € | 35 € Ehrenamtliche (inkl. Kaffee)

Anmeldung:
keb Göppingen bis 23. Januar
Tel. 07161 - 9 63 36-20 | info@keb-goepingen.de

Veranstalter:
Kath. Erwachsenenbildung Göppingen, u.a. im
Kooperationsverbund mit Esslingen

Fehlerkultur

Wie man aus Fehlern lernen kann

Viele Menschen haben eine ausgeprägte Angst davor, Fehler zu machen. Das größte Hindernis für ein glückliches und erfolgreiches Leben sind aber nicht die Fehler, sondern unsere Angst davor, welche zu machen. Gerade dort, wo Kreativität und Eigeninitiative gefragt sind, ist die Angst, Fehler zu machen, hinderlich, denn nur wer aus Fehlern lernt, kann sein Handeln positiv verändern. Fehler geben uns die wertvolle Chance, Erfahrungen zu sammeln, Erkenntnisse zu gewinnen, Verbesserungen herbeizuführen und überhaupt Dinge anders zu machen. Im Seminar gehen wir der Frage nach, wie sich die innovationsfeindliche Fehlerangst überwinden lässt. Dabei geht es neben der Vermittlung von Methoden und Fertigkeiten der Fehleranalyse vor allem um die Frage, wie man aus Fehlern lernen kann, um erfolgreicher zu sein.

- Freitag, 15. Februar und 22. Februar 2019
jeweils 17.00 - 19.15 Uhr
 - Reutlingen
KEB-Bildungswerk, Schulstr. 28
 - Dr. Michael Schwelling, Literaturwissenschaftler, Systemischer Berater
- 42 € | 19 € Ehrenamtliche
- Anmeldung:
keb Reutlingen bis 6. Februar
Tel. 07121 - 1 44 84-29 | kontakt@keb-rt.de
- Veranstalter:
keb - Bildungswerk Kreis Reutlingen im
Kooperationsverbund mit Esslingen

Mit Kindern die Weihnachtsgeschichte erleben und gestalten

Weiterbildung für Erzieherinnen - Entspricht Orientierungsplan Baustein 4.6.

Religiöse Erziehung im Kindergarten unterstützt und begleitet Kinder darin, Bezüge zum christlichen Glauben herzustellen. Sie erfolgt direkt durch die Arbeit mit biblischen Geschichten, durch den Umgang mit Symbolen und Zeichen und durch die Feste und Feiern aus der christlichen Tradition. Das Weihnachtsfest mit seinen biblischen Erzählungen steht dabei dem kindlichen Erleben und Verstehen besonders nahe. Die „Ganzheitlich sinnorientierte Pädagogik“ (GSP) nach Franz Kett eröffnet begehbare Pfade für eine elementare Glaubensvermittlung im Kindergarten.

- Donnerstag, 8. November 2018
9.00 - 17.00 Uhr
- Plochingen
Kath. Gemeindezentrum St. Konrad, Hindenburgstr. 57
- Susanne Kopp, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Kursleiterin
IgsP-RPP

40 € gesamt (35 € Kurs | 5 Kaffee | Mittagessen
in Eigenregie)

Anmeldung:
keb Esslingen bis 24. Oktober
Tel. 0711 - 38 21 74 | info@keb-esslingen.de

Veranstalter:
keb Katholische Erwachsenenbildung
im Landkreis Esslingen

Datenschutz und soziale Netzwerke

Fluch und Segen

Informationsveranstaltung zu Sinn und Anliegen des Datenschutzes. Auf dem Hintergrund des kirchlichen Datenschutzgesetzes ergeben sich Konsequenzen für die kirchlichen Mitarbeiter? Können wir die sozialen Netzwerke für unsere Kirchengemeinde (weiter) nutzen? Was muss beachtet werden? Daneben wird genügend Zeit sein für Ihre Fragen, Anliegen und Themen.

- Donnerstag, 27. September 2018
19.00 - 21.30 Uhr
- Plochingen
Gemeindezentrum St. Konrad, Hindenburgstraße 57
- Uli Sailer, Medienreferent in der Jugend- und Erwachsenenbildung (www.uli-sailer.de)

Anmeldung:

Kath. Dekanatsgeschäftsstelle bis 24. September

Tel. 0711 - 7 94 18 70 | dekanat@kirche.es

Veranstalter:

Kath. Dekanat Esslingen-Nürtingen in Kooperation mit der Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen

Kommen Sie auf eine Tasse Kaffee oder Tee vorbei!



5 Jahre Weltladen Köngen

www.fair-handeln-koengen.de

73257 Köngen · Fußgängerzone · Fon: 07024 5021140

Vorne dran und voll dabei

Fortbildung für Leiter von Gruppen und Gottesdiensten

Ständig senden wir mit unserem Körper und unserer Sprache Signale. Wenn Sie eine Gruppe oder Gottesdienste leiten, wissen Sie, dass dabei besonders auf diese Signale zu achten ist. An diesem Abend üben Sie, Ihren Körper als Instrument wahrzunehmen und bewusst einzusetzen. Unter Anleitung des Referenten lernen Sie, an der eigenen Präsenz zu arbeiten und ihr zu trauen.

- Freitag, 28. September 2018
17.00 – 21.00 Uhr
 - Wendlingen
Gemeindezentrum St. Georg, Bürgerstr. 4
 - Klaus Möller, Atemtherapeut und Schauspieler
- Anmeldung:
Kath. Dekanatsgeschäftsstelle bis 20. September
Tel. 0711 - 7 94 18 70 | dekanat@kirche.es
- Veranstalter: Kath. Dekanat Esslingen-Nürtingen

Kirche an vielen Orten in Esslingen

Entdeckungsweg an bekannte und unbekannte Orte in Esslingen

Das Dekanat lädt ein zu einem besonderen Stationenweg durch Esslingen. Entdecken Sie Kirche an vielen Orten mit vertrauten und neuen Gesichtern: Caritaszentrum Esslingen, Sankt Paul, Vinzenztreff, Carisatt, Franziskanerkirche...

- Freitag, 12. Oktober 2018
16.30 - 20.00 Uhr
- Esslingen
Start: Caritaszentrum, Mettinger Str. 123
Ende: Salemer Pflughof, Untere Beutau 8 - 10
- Anmeldung bis zum 8. Oktober:
Kath. Dekanat Esslingen-Nürtingen | 07 11 - 7 94 18 70
dekanat@kirche.es

Auf Sendung

Mit Hitradio Antenne 1

Wie erreicht der Sender täglich Tag seine Hörer und Online-Nutzer? Welche Philosophie steht dahinter? Wie schaffen es die Moderatoren und Redakteure, dass die Hörer dem Sender treu bleiben? Woher wissen die antenne1-Macher, für wen sie senden und wie schlägt sich das im Programm nieder? Zielgruppen-gerechte Ansprache, Aktionen zur Hörerbindung, ständige Optimierung des Programms – zwischen dem Radiosender und einer Kirchengemeinde gibt es sicher mehr Parallelen, als auf den ersten Blick scheinen. Eingeladen sind Ehren- und Hauptamtliche, die „auf Sendung“ sind. Diese Veranstaltung findet statt im Rahmen des Jahresmottos des Dekanats „Auf Sendung“. Wir besuchen das antenne1-Sendestudio im Medienhaus in Stuttgart-Möhringen und anschließend wollen wir mit Programmchef Alexander Heine ins Gespräch kommen.

■ Freitag, 19. Oktober 2018
15.30 bis 17.30 Uhr

■ Stuttgart
antenne1, Plieninger Straße 150

Anmeldung:
keb Esslingen bis 9. Oktober
Tel. 0711 - 38 21 74 | info@keb-esslingen.de

Veranstalter:
Kath. Dekanat Esslingen-Nürtingen in Zusammenarbeit
mit Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen;
Redaktion KiP
(Katholische Kirche im Privatfunk) Stuttgart

Das Evangelium der Zärtlichkeit Gottes

Einführung in das Lukas-Lesejahr mit der neuen Einheitsübersetzung

Das Evangelium der Zärtlichkeit Gottes, so wird das Lukasevangelium manchmal genannt. Sein Verfasser beschreibt auf sehr einfühlsame Weise den Weg Jesu und die Begegnungen mit Menschen, die sich darauf ereignen. Berühmt sind besonders die lukanische Weihnachtsgeschichte, die Geschichten vom barmherziger Samariter, den Schwestern Maria und Marta sowie seine Verarbeitung der Ostererfahrung in der Emmausgeschichte. Lukas erschließt die Botschaft Jesu in einer Weise, die sich gut in die heutige Zeit übertragen lässt. Er macht spürbar, wie aktuell diese 2000 Jahre alten Erfahrungen geblieben sind. Das Lukasevangelium durchzieht das Kirchenjahr 2018/2019. Wir werden an diesem Abend seinen Spuren folgen und exemplarisch Elemente für den Gottesdienst und die Verkündigung erschließen. Auch die Akzente der neuen Einheitsübersetzung werden wir in den Blick nehmen da Sie im Lesejahr 2018/19 neu zum Einsatz kommt.

■ Donnerstag, 15. November 2018
19.00 - 21.00 Uhr

■ Köngen
Gemeindehaus, Zum Guten Hirten, Rilkeweg 20

■ Wolfgang Baur, Dipl.-theologe

Anmeldung:
Kath. Dekanatsgeschäftsstelle bis 7. November 2018
Tel. 0711 - 7 94 18 70 | dekanat@kirche.es

Veranstalter:
Kath. Dekanat Esslingen-Nürtingen

Leben „danach“ – Die besten Jahre 2018

Messebesuch - Aktive in der Seniorenarbeit und Interessierte am Leben 50+

Von Gesundheitsangeboten über Reisen, Mode und ehrenamtliches Engagement zeigt die Messe zum Aktivbleiben alles, was das Leben leichter macht. Experten-vorträge, Sportangebote zum Ausprobieren und ein ganztägiges Informationsprogramm können neue Impulse für den Alltag und für Aktive in der Seniorenarbeit geben. Insbesondere auf dem „Marktplatz Ehrenamt“ geht es um ehrenamtliches Engagement. Verschiedene Organisationen informieren über ihre Arbeit und runden mit Vorträgen das Angebot ab. Nach einer Mittagspause schließen wir den gemeinsamen Besuch mit einem Austausch aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer ab. Wir nehmen Ihre Beobachtungen, Bewertungen und natürlich das auf, was Sie besonders interessant gefunden haben. Die Abschlussrunde, nach der jeder selbst entscheiden kann, ob sie oder er noch weiter auf der Messe bleiben will, gilt deshalb auch den Fragen: Was hat mich angesprochen? Was ist für mich wichtig? Was brauchen wir von der Erwachsenenbildung oder dem Dekanat für unsere Arbeit? Welche Messethemen können wir für unsere Arbeit nutzen? Die Aussprache findet unter fachlicher Moderation statt. Individuelle Rundgänge sind möglich. Dieses neue Angebot des Dekanats erfolgt im Rahmen der Fortbildung für Senioren und Seniorinnen. Die Teilnehmer erhalten Freikarten, die den Besuch der Messe über unsere Veranstaltung hinaus an zwei Tagen ermöglicht. Die Fortbildung selbst ist kostenfrei.

- Montag, 19. November 2018
10.00 Uhr
- Stuttgart
Treffpunkt: Messe Stuttgart, Eingang Ost,
Kasse, Messepiazza 1 | Erreichbar über Linien S2, S3 |
Bus Linie 122 ab Esslingen | Bus Linie X 10 ab Kirchheim
über Wendlingen und Köngen

Abschluss mit moderierter Aussprache:
13.00 - 14.00 Uhr Räume der Messe-Seelsorg
- Gabriele Greiner-Jopp, Kath. Dekanatsreferentin
Dr. Emanuel Gebauer, Leiter der keb - Esslingen

- Anmeldung | Kartenreservierung:
keb Landkreis Esslingen bis 15. November
Tel. 0711 - 38 21 74 | info@keb-esslingen.de
- Veranstalter:
Kath. Dekanat Esslingen-Nürtingen; keb - Esslingen

Kommt, alles ist bereit“

Vorbereitung zum Weltgebetstag der Frauen 2019

„Kommt, alles ist bereit“ Unter diesem Thema haben Frauen aus Slowenien die Liturgie für den Weltgebetstag 2019 gestaltet. Hierfür findet ein Vorbereitungstag statt mit Informationen zum Land, insbesondere zur Situation der Frauen, Arbeit an den Bibeltexten, Arbeitsgruppen zur Gottesdienstgestaltung.

- Samstag, 19. Januar 2019
9.00 - 15.00 Uhr
- Esslingen
Salemer Pflughof, Untere Beutau 8-10
- Anmeldung:
Sonja Ulmer | Tel. 0160 - 97 26 15 65
Sonja.Ulmer@raumtechnik.com
- Veranstalter:
Ökumenisches Vorbereitungsteam
Weltgebetstag Esslingen

Veranstaltungen der Katholischen Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen

■ **Anmeldung:**

Wenn eine Anmeldung notwendig ist, ist dies bei der Veranstaltung erwähnt. Bei Studienfahrten, Mehrtagesseminaren und Freizeiten ist zusätzlich eine schriftliche Anmeldung erforderlich. Dazu gelten jeweils gesonderte Allgemeine Geschäftsbedingungen (ABG).

■ **Bestätigung:**

Bei Ganztages- und Mehrtagesveranstaltungen ist Ihre Anmeldung mit unserer schriftlichen Bestätigung verbindlich.

■ **Abmeldung durch Teilnehmende:**

Nach erfolgter Anmeldung erbitten wir im Falle der Verhinderung Ihre umgehende telefonische oder schriftliche Abmeldung.

Bei Absagen innerhalb 30 Tagen bis zu 8 Tagen vor Veranstaltungsbeginn fällt neben einer Bearbeitungsgebühr von 5 € eine Stornierungsgebühr an.

Stornogebühren bei Absage zwischen 30 Tage 8 Tagenvor dem Veranstaltungsbeginn betragen 20% des Teilnahmebetrages; bis 1 Tage vor Veranstaltungsbeginn 80% des Teilnahmebetrages; danach 100% des ausgeschriebenen Teilnehmerbetrages pro Person.

Bei Reisen der Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen als Veranstalter gelten gesonderte Bestimmungen in unseren AGB, die auf unserer Homepage veröffentlicht sind. Siehe: www.keb-esslingen.de

■ **Absage durch den Veranstalter:**

Alle Veranstaltungsangebote der Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen sind frei bleibend. Bei Absagen durch den Veranstalter können keine Haftungsansprüche geltend gemacht werden.

Katholische Dekanatsstellen und Beratungsdienste

Telefonseelsorge Stuttgart

(kath.) Tel. 0800 - 111 0 222

(ev.) Tel. 0800 - 111 0 111

Kath. Dekanat Esslingen-Nürtingen | Dekanatsgeschäftsstelle

73728 Esslingen, Untere Beutau 8 - 10

Tel. 0711 - 79 41 87-0 | Fax 0711 - 79 41 87-11

dekanat@kath-kirche-es-nt.de

Kath. Jugendreferate Esslingen und Nürtingen

73728 Esslingen, Untere Beutau 8-10

Tel. 0711 - 79 41 87-20 | Fax 0711 - 79 41 87-22

jugendreferat-es-nt@bdkj.info

72622 Nürtingen, Katharinenstr. 17

Seelsorge für Familien mit behinderten Kindern

73249 Wernau, Kirchheimer Str. 114

Tel. 07153 - 3 67 33 | Fax 07153 - 92 38 20

Bseelsorge.Esslingen@drs.de

Seelsorge bei Menschen mit Hörschädigung

72622 Nürtingen, Werastr. 20

Tel. 0711 - 3 51 53 38 | Tel. 07022 - 9 98 96 72

hoergeschaedigtenseelsorge.stuttgart@drs.de

FreiwilligenDienste beim BDKJ

Bund der Deutschen Katholischen Jugend

73249 Wernau, Antoniusstr. 3

Freiwilliges Soziales Jahr

Tel. 07153 - 30 01-109 | fsj@bdkj.info

Freiwilliges Ökologisches Jahr

Tel. 07153 - 30 01-109 | foej@bdkj.info

Weltkirchlicher Friedens-Dienst

Tel. 07153 - 30 01-184 | wfd@bdkj.info

Caritas Fils-Neckar-Alb, Zentrum Esslingen

73728 Esslingen, Mettinger Str. 123
Tel. 0711 - 39 69 54-0 | Fax 0711 - 39 69 54-54
esslingen@caritas-fils-neckar-alb.de

Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer
Tel. 0711 - 39 69 54-22

AQUA

Arbeit und Qualifizierung für Langzeitarbeitslose
und junge Menschen in katholischer Kirche und Caritas
Tel. 0711 - 39 69 54-25 | Tel. 0711 - 39 69 54-17

Orte des Zuhörens
Ehrenamt und soziales Engagement
Tel. 0711 - 39 69 54-23

Carisatt, Esslingen
Tel. 0711 - 3 51 01 42

Psychologische Familien- und Lebensberatung

73728 Esslingen, Mettinger Str. 123
Tel. 0711 - 39 69 54-40 | Fax 0711 - 39 69 54-54
info@pfl-esslingen-nuertingen.de

72622 Nürtingen, Werastr. 20
Tel. 07022 - 2 15 80 | Fax 07022 - 21 58 29

Sozialdienst kath. Frauen | Schwangerschaftsberatung

73728 Esslingen, Mettinger Str. 123
Tel. 0711 - 39 69 54-50 | Fax 0711 - 39 69 54 54
schwangerschaftsberatung.es@skf-drs.de

72622 Nürtingen, Werastr. 20
Tel. 07022 - 21 58 23 | Fax 07022 - 21 58 28

Katholische Familienpflege im Dekanat Esslingen-Nürtingen

72622 Nürtingen, Werastr. 20
Tel. 07022 - 3 85 15 | Tel. 0711 - 79 41 87-15
familienpflege.nt@t-online.de

Malteser Hilfsdienst gGmbH

73733 Esslingen, Klosterallee 1-3
Tel. 0711 - 39 69 90-0 | Fax 0711 - 39 69 90-14

TERMINÜBERSICHT

September 2018

10.09. Gesprächsgruppe für Trauernde, Neuhausen/Fildern	64
12.09. Trauercafé »Café T« im Eckpunkt, Kirchheim/Teck	65
13.09. Trauercafé Lichtblick, Wernau	65
18. 09. Die Kunst frei zu sein, Esslingen	66
18. 09. Ein Markt der Möglichkeiten, Rottenburg	91
18. 09. Männertreff, Esslingen	67
20.09. Trauercafé Treffpunkt Stadtmitte Wendlingen	68
21.09. Sketchcrawl: Urban Sketchers zeichnen / Esslingen	33
24.09. Eutonie, Esslingen	69
24.09. Trauercafé Regenbogen, Plochingen	68
25.09. Frauenförderung in Nepal, Altbach	25
27.09. Wandern, meditieren, Gemeinschaft erleben, Ellwangen	70
27.09. Datenschutz und soziale Netzwerke, Plochingen	101
27.09. Ausverkauf des Tafelsilbers, Stuttgart	11
27.09. Umgang mit traumatisierten Kindern, Nürtingen	20
28.09. Vorne dran und voll dabei, Wendlingen	102
29.09. Ernte.Dank.Zeit., Aichtal - Grötzingen	78

Oktober 2018

02.10. „A united Kingdom“, Esslingen	78
04.10. Trump - und was tun wir? Klartext im Blarer, Esslingen	12
07.10. Ernte.Dank.Zeit., Esslingen	79
08.10. Sonntags dachte ich an Gott ... als wenn der liebe Gott gestorben wär, Echterdingen	48
10.10. Kirchheimer Reihe - Lass dich nicht im Stich, Kirchheim	60
11.10. Komische Heilige?, Plochingen	49
12.10. Ehe.Wir.Heiraten, Esslingen	80
12.10. Kirche an vielen Orten in, Esslingen	102
13.10. Das Leben - Kreative Schreibtechniken für eine spannende Geschichte / Veranstaltungsort im Landkreis Esslingen	34
13.10. Mit Vertrauen - hoch hinaus, Wernau	81
14.10. Komische Heilige?, Plochingen	50
15.10. Sonntags dachte ich an Gott ... was ohne Gefunden-sein nicht ist, Echterdingen	51
17.10. Wege in eine menschliche Wirtschaft, Esslingen	13
18.10. Lernen via Internet: wem nutzt es, wie geht das? Rottenburg	91

TERMINÜBERSICHT

19.10. Auf Sendung, Stuttgart	103
19.10. Tageskunstfahrt Schwäbisch Gmünd/Lorch	44
20.10. Hauptsache gesund!?, Untermarchtal	71
20.10. Mit Kaffee und Pinsel, Stuttgart	5
20.10. Trauercafé im Bürgertreff »Café Regenbogen«, Nürtingen	71
20.10. Selbstbewusst Standpunkte vertreten	17
22.10. Seltsame Heilige und vorletzte Fragen, Echterdingen	52
23.10. Imperiale Lebensweise - Zur Ausbeutung von Mensch und Natur im Globalen Kapitalismus, Ostfildern	14
25.10. Clara Schumann - eine bedeutende Frau und Pianistin ihrer Zeit, Weilheim/Teck	35
25.10. Was ist zu tun nach der Ablehnung? Altbach	21
25.10. Idealismus und Engagement auf neuen Wegen, Reutlingen	93
26.10. Kreatives Schreiben, Esslingen	36
27.10. Schöpfungskraft, Esslingen	72
27.10. Gekonnt streiten - Konflikte souverän meistern, Reutlingen	94
27.10. Sketchcrawl: Urbanes Zeichnen in Gemeinschaft, Esslingen	37
28.10. Streifzug durch das jüdische Esslingen/Vom Marktplatz über den Beutaufriedhof zur Synagoge, Esslingen	26
30.10. Was dürfen Gen-Forscher? Esslingen	53
31.10. Einfach raus... Nürtingen	73

November 2018

02.11. Dominikaner: Straßburg und Colmar	45
04.11. Aus voller Kehle für die Seele, Esslingen	38
05.11. LiteraTour 2018, Wernau	39
06.11. „Diese Wirtschaft tötet. Diese Wirtschaft schließt aus. Diese Wirtschaft zerstört die Mutter Erde.“ Esslingen	15
08.11. Mit Kindern die Weihnachtsgeschichte erleben und gestalten, Plochingen	100
09.11. „Heil Dir oh stolze Stadt im schönen Neckarthale!“ Esslingen	40
09.11. Kursreihe: Von Frauen für Frauen – Kompetent und erfolgreich Gruppen, Teams und Kurse leiten, Heiligkreuztal	95
10.11. Nimm`s leicht - In drei Schritten zu mehr Gelassenheit, Kirchheim/Teck	82
13.11. Kollege Papst, Frau Kardinal? Geislingen	54
14.11. Erster Weltkrieg - Kriegsende vor 100 Jahren, Plochingen	16

TERMINÜBERSICHT

15.11. Das Evangelium der Zärtlichkeit Gottes, Köngen	104
15.11. Frauen der Bundespräsidenten, Altbach	16
16.11. Trennung - und jetzt? Das Alte loslassen und Neues beginnen, Wernau	83
16.11. Mobilitätswandel–Arbeitsweltwandel: Wohin geht die Reise?	18
17.11. Tischkultur - Weltwerkstatt: Bildertausch, Esslingen	26
17.11. Zeitmanagement – Zeit organisieren – motiviert bleiben, Nürtingen	6
17.11. SpazierWandern für Trauernde, Beuren	75
17.11. Nicht erschrecken! Reutlingen	96
17.11. Achtsam leben - achtsam handeln, Plochingen	74
19.11. Leben „danach“ – Die besten Jahre 2018, Messe Stuttgart	105
21.11. Die Flucht aus dem Irak, Rottenburg	28
23.11. Die Glucke vom Gäu, Herrenberg	46
24.11. Zertifikat: Kursleiterin im Eltern-Kind-Programm (EKP) [®] Ludwigsburg	97
24.11. Damit das Fest zum Fest wird, Esslingen	84
27.11. Walking on the dark side of life, Nürtingen	76
27.11. Dominikaner und Pfarrei: Innovative Konkurrenz Esslingen	55
27.11. Mich für andere engagieren und achtsam mit meinen Kräften umgehen, Wendlingen	22
28.11. Lesen, lieben, lachen... Wernau	41
28.11. Anthroposophie: Im Anderen über sich selbst lernen Filderstadt	56
29.11. Das Jesusbild im Hinduismus Indiens, Weilheim/Teck	29
30.11. Von der Sünde zur Wunde, Ludwigsburg	61

Dezember 2018

01.12. Pralinenkreationen, Plochingen	7
13.12. Kosmologie im Kirchenbau, Weilheim/Teck	42

Januar 2019

11.01. Italienischer Ehevorbereitungskurs, Waiblingen	85
19.01. „Eine Reise zu dir selbst!“ Esslingen	43
19.01. „Kommt, alles ist bereit“ Weltgebetstag vorbereiten Esslingen	106

TERMINÜBERSICHT

20.01. Wachsende Vielfalt als Chance für Kunst und Geschichte in den Räumen der Religionen	30
22.01. Finanz-ABC - Steuern und Geldanlage, UHINGEN	8
24.01. Initiatorin oder Animateur? - Engagementstile im Ehrenamt, Nürtingen	23
26.01. Klang, Raum, Stille - Johann Sebastian Bach und seine Musik, Esslingen	62
27.01. Mutiges Verstecken rettet Leben - Erlebnisberichte aus der Pfarrhauskette, Esslingen	19
27.01. Nebel im August, Nürtingen	57

Februar 2019

08.02. Stress lass' nach! Salach	98
08.02. Ehe.Wir.Heiraten. Aichtal-Grötzingen	86
14.02. Ein Kinoabend für Paare, Esslingen	87
15.02. Tischkultur - Weltwerkstatt: Bildertausch, Esslingen	31
15.02. Menschen im Doppelpack, Esslingen	87
15.02. Fehlerkultur, Reutlingen	99
16.02. Lamatrekking auf der Schwäbischen Alb, Nellingen/Schwäbische Alb	9
16.02. Den Blick weiten, Nürtingen	88
17.02. Segensgottesdienst für Paare, Kirchheim/Teck	89
17.02. Segensgottesdienst für Paare, Esslingen	88
18.02. atelier:kirche für Liebende, Wernau	89
21.02. Gruppen leiten, Teamarbeit fördern, Filderstadt	24
22.02. Zum Jerusalemweg	47
27.02. Heimat in der Fremde - Fremde in der Heimat, Esslingen	32

März 2019

09.03. Heinrich Seuse in Esslingen? Zugänge zu seiner Mystik Film, Text, Bild und Musik	59
13.03. Fasten - Gesundheit für Leib und Seele, Echterdingen	63
15.03. „Heaven meets earth“ Sankt Ottilien	10
16.03. Ja, ich will! Esslingen	90
20.03. Gespräche am Abend, Esslingen	77



Familie 2018

Was uns freut – was uns ärgert

Was bewegt Familien? Teilen Sie uns mit, was Sie als Familie freut und ärgert. Werden Sie ein Teil unserer großen Fotoaktion.

Der Familienbund in der Diözese Rottenburg-Stuttgart und das Familienerholungswerk laden Sie ein, Ihre Gedanken festzuhalten und ein Foto zu gestalten. Angesprochen werden können Themen aus der Politik, gesellschaftliche Misstände, persönliche Problemfelder und natürlich alle schönen Seiten des Familienlebens.

Mehr Infos finden Sie im Internet.

www.familienbund-drs.de

1998 - 2018

20 Jahre wir feiern feiern Sie mit



Das gesamte Jahresprogramm finden Sie auf unserer Internetseite.



20. Okt. 2018, 20:00, Theater
im Schlosskeller Nürtingen
Carlos Martinez
Pantomime

Kartenvorverkauf: 18 €, Nürtinger Zeitung, Nürtinger Weltladen

Wir sind für Sie da:

Mo.-Mi. 9.00-18.00, Do.+Fr. 9.00-18.30, Sa. 9.00-13.30

Nürtinger Weltladen - das Fachgeschäft für Fairen Handel

Kirchstraße 25, 72622 Nürtingen, Tel. 07022.211713

www.nuertinger-weltladen.de info@nuertinger-weltladen.de

**GELD MACHT
NICHT GLÜCKLICH.
GUTES GELD SCHON.**

GUTESGELD.DE

Interessiert an ethischer Geldanlage?

Informieren Sie sich beim Oikocredit

Förderkreis Baden-Württemberg e.V.

Tel. 0711 12 000 5-0

NACHHALTIGE GELDDANLAGE SEIT 1975.





**Katholische Erwachsenenbildung
im Landkreis Esslingen e.V.**

Untere Beutau 8 - 10

73728 Esslingen

Tel. 07 11 - 38 21 74

Fax 07 11 - 38 15 99

info@keb-esslingen.de

www.keb-esslingen.de